

ev



Gemeindebrief der
evangelisch-lutherischen
Kirchengemeinden
Kempten und Umgebung

AUSGABE CHRISTUSKIRCHE

*Ausgabe 4-2021
September bis November 2021*

Es summt und brummt

Leben im Vertrauen

**Konfi-Kurs und Konfirmation –
im Vertrauen**

Weil es tragen kann im Leben

Für ein gutes Miteinander

Nachbarschaftshilfe der Diakonie

Christus ist unser Friede

Diese Thesen sollen die Innensanierung
der Christuskirche mitbestimmen

Zum Leben anstiften

„Ich lebe und ihr sollt auch leben“



Inhalt

Was trägt im Leben Elmar Buch – 75 Jahre nach seiner Konfirmation	5
Konfi-Kurs und Konfirmation – im Vertrauen Weil es tragen kann im Leben	6
Mit Leib und Seele Pfarrer und Dekan Zum Tod von Dekan i. R. Johannes Scholz	8
Quo vadis, Kirche? Landesstellenplanung im Dekanat Kempten	9
Für ein gutes Miteinander Nachbarschaftshilfe der Diakonie	10
Zum Leben anstiften „Ich lebe und ihr sollt auch leben“	11
Herzlich willkommen! Veronica Gruber ist die neue Dekanatsjugendreferentin für die Region Kempten	21
Spirituelle Auszeit in den Bergen Neuer Termin im September 2021	23
Besondere Gottesdienst-Angebote Es summt und brummt – im Herbst	24
Christus ist unser Friede Diese Thesen sollen die Innensanierung der Christuskirche mitbestimmen	26



IMPRESSUM

Herausgeber

Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Kempten
Reichsstraße 6, 87435 Kempten

Verantwortlich für den Inhalt

PfarrerIn Andrea Krakau (allgemeine Seiten)
Pfarrer Martin Weinreich (Gemeindeseiten)

Verantwortlich für das Layout

Andrea Krakau (allgemeine Seiten)
Moritz Schweiger (Gemeindeseiten)

Konzept und Layoutvorlage

daHeim, www.daheim.design

Bildnachweis

Titelbild: Pixabay / Gisela Schludermann (Bildmontage)
Seite 13: Fabian Müller
Seite 24 (rechts): Pixabay / congerdesign
Rückseite: Gemeindebrief.de
Sonstige: Gemeindebrief.de und Privat

Herstellung

Druckerei X. Diet, Kemptener Straße 42, 87452 Altusried

Redaktionsschluss für nächste Ausgabe: 12.10.2021

Leben im Vertrauen

Es summt und brummt

Liebe Leserin, lieber Leser!

Ich schaue ihnen gerne zu, den Bienen, den Hummeln und anderen Insekten, wie sie so emsig von Blume zu Blume fliegen, um ihr Tagwerk zu vollbringen, während ich mit einer Tasse Kaffee auf der Terrasse sitze, die Sonne genieße und den lieben Gott einen guten Mann sein lasse. Das ist für mich Sommer: Grüne Wiesen, in Bayern natürlich weiß-blauer Himmel und die fleißigen Bienen!

Das wusste auch schon Paul Gerhardt, als er 1653 dichtete: „Die unverdroßne Bienenschar / fliegt hin und her, sucht hier und da / ihr edle Honigspeise; ...“ Kein anderes Lied steht für mich für den Sommer wie das bekannte „Geh aus mein Herz und suche Freud“, die Nummer 503 in unserem Gesangbuch. Nach einem doch ziemlich verregneten und kalten Mai erblühte im Juni die Natur und die Bienen machten sich ans Werk. Vorher war ihnen einfach zu kalt.

Alles hängt mit allem zusammen:

Die Bienen, die Natur und unser Leben. Wir wissen und merken das auch: Die Vielfalt an Tieren und Pflanzen nimmt ab, die globale Erwärmung nimmt zu, die Anzahl an extremen Wetterlagen steigt, ebenso das Risiko, dass Viren von Tieren auf Menschen überspringen. Wir hier in Kempten versuchen dem ein Stück weit entgegenzusteuern. Alle Kemptener Kirchengemeinden haben beschlossen am kirchlichen Umweltmanagement „Grüner Gockel“ teilzunehmen.

Paul Gerhardt malt uns in seinem Lied einen zeitlosen sommerlichen Garten vor Augen. Das ist umso bemerkenswerter, weil Paul Gerhardt in gar keiner so zeitlosen sommerlichen Welt lebte:



Paul Gerhardt war elf Jahre alt, da brach der 30-jährige Krieg aus, das Land wurde verwüstet, ganze Dörfer starben aus. Die Überlebenden erfuhren Schreckliches: Sie waren erschöpft, erschüttert, traumatisiert. Auch Paul Gerhardt und seine Familie treffen schwere persönliche Schicksalsschläge; vier ihrer fünf Kinder sterben – seine Frau wird schwermütig und auch beruflich sind manche Einschlüge von der Familie wegzustecken. Es dauerte an die 100 Jahre, bis sich Mitteleuropa von den Folgen des Krieges wieder erholt hatte.

Das emsige Treiben nimmt zu

Emsiges Treiben hier, die Erfahrung von Stillstand und Bedrohung auf der anderen Seite. Mit dem täglichen Blick auf die Coronazahlen und Inzidenzwerte geht es mir ähnlich: Auf der einen Seite sehe ich die Gefahr, die uns umgibt, auf der anderen Seite nehme ich jede Lockerung dankbar an. Manchmal kommt es mir vor wie mit den Bienen: Nach dem kalten Frühjahr nimmt das emsige Treiben zu, jede und jeder schlägt mit den Flügeln und wuselt sich von Blüte zu Blüte.

Was bewegt Paul Gerhardt? Es ist die Ehrfurcht vor Gott. Alles Leben hat in Gott seinen Ursprung, er trennt nicht zwischen Glaube und Natur. Alles, unser Leben und die Welt, in der wir leben, ist ein Geschenk Gottes. Daraus ergibt sich für uns eine Verantwortung vor Gott und für die Welt. Er hat uns die Erde gegeben, er hat unser Leben gesegnet, er hat uns ein Herz gegeben, um empfinden zu können, wie verletzlich alles ist: wir selbst und die Welt um uns herum. Mit Ehrfurcht und Sanftmut hinzuschauen und hinauszuschauen auf das Leben und die Natur, das ist unsere Aufgabe! Seien wir fleißig wie die Bienen, damit das Leben auf dieser Welt auch dauerhaft summt und brummt!

Ihr Pfarrer Vitus Schludermann



Der Konvoi nimmt Fahrt auf

Startschuss für den „Grünen Gockel“

Am 25. Juni 2021 war es soweit: Im evangelischen Gemeindehaus der St.-Mang-Kirche trafen sich Ehrenamtliche aus zehn Kirchengemeinden. Dabei waren Vertreter*innen der katholischen Pfarrei St. Hedwig und neben allen evangelischen Gemeinden Kemptens auch der Gemeinden aus Waltenhofen, Sonthofen, Füssen und Kaufbeuren. Eingeladen hatten Dr. Wolfgang Schürger, der Beauftragte für Umwelt- und Klimaverantwortung der Evangelischen Landeskirche aus München, und Dekan Jörg Dittmar. Dr. Schürger stellte den ehrenamtlichen „Umweltaktivisten“ das Umweltmanagement-Programm „Grüner Gockel“ vor und erklärte, wie die Gemeinden in zehn Schritten das begehrte Umweltzertifikat erlangen können.

Zeit zum Handeln

Dekan Dittmar erzählte, dass er 2010 – noch ganz neu auf seinem Posten – bei einer Pfarrkonferenz versucht habe, seine Mitarbeiter vom ökologischen Umschwung mit dem „Grünen Gockel“

zu begeistern. Damals war wohl die Zeit noch nicht reif. Heute ist sie es, auch dank des Engagements der Jugend bei Fridays for Future und des allgemeinen Bewusstseins um den Klimawandel. Als Einzelkämpfer*in gerät man schnell an seine Grenzen. Deshalb ist der „Grüne Gockel“ genau das Richtige, in den Kirchengemeinden die Bewahrung der Schöpfung zeitgemäß umzusetzen. Dazu gibt es viele mögliche Schritte, z. B. die Einsparung von Energie und Wasser, den Einsatz erneuerbarer Energien, nachhaltigen Einkauf und die langsame Umwandlung der Pfarrgärten in insektenfreundliche Paradiесе.

Am Anfang: Bestandsaufnahme

Laut Dr. Schürger könne man den Konvoi im Allgäu eher als Seilschaft bezeichnen. Der erste echte Steilhang sei die Bestandsaufnahme der harten Fakten: Nach der Ermittlung dieser Umweltkennzahlen wie Strom- und Wasserverbrauch, Alter und Einstellung der Heizungen ließe sich ein Umweltprogramm für die Gemeinde erstellen.

Ideenaustausch und Synergien

Was dann tatsächlich umgesetzt werden kann, hängt von der Kreativität des Umweltteams ab. Bei seinen monatlichen Treffen entwickelt es Ideen, wie man zum Beispiel eine nicht ganz preiswerte Photovoltaikanlage auf dem Dach eines Gemeindehauses finanziert. Dazu ist es sehr hilfreich, dass sich die Leiter*innen der Umweltteams alle paar Wochen im Konvoi treffen und zusammen mit Dr. Schürger ihre Ideen austauschen. Somit entstehen Synergieeffekte, von denen alle Beteiligten profitieren. Außerdem ist der Umweltbeauftragte des Dekanats, Werner Bogner, das Bindeglied zwischen den teilnehmenden Gemeinden.

Schöpfungsleitlinien als Wegweiser der Gemeinden

Vor dem Steilhang der Bestandsaufnahme steht aber für alle Gemeinden die Formulierung der Schöpfungsleitlinien und ihre Präsentation bei einer Auftaktveranstaltung. Hier soll die Gemeinde für das Programm begeistert und angeregt werden, selbst über das Thema nachzudenken und Ideen beizutragen. Aus dem Ideenpool kann das Umweltteam in seiner weiteren Arbeit schöpfen, oft auch direkt unterstützt von Gemeindemitgliedern, die sich von der Begeisterung für die Initiative mitreißen lassen.

Schöpfung gestalten und erhalten

Für uns Christen ist die Initiative „Grüner Gockel“ noch weit mehr als ein Umweltzertifikat. Sie soll dazu beitragen, die Schöpfung mit neuen Augen zu sehen, sie noch für viele weitere Generationen lebenswert zu gestalten und Gott damit zu danken, dass er uns sein Werk in verantwortungsvolle Hände gelegt hat.

Karin Lucke-Huss



Eine ganze Region macht sich auf dem Weg: Ehrenamtliche aus zehn Gemeinden im Allgäu schlossen sich zu einem Konvoi zusammen, um den „Grünen Gockel“ in ihren Gemeinden umzusetzen. (Foto: Hartmut Lauterbach, Karin Lucke-Huss).

Was trägt im Leben

„Ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der HERR: Gedanken des Friedens und nicht zum Unheil, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung.“ [Jeremia 29,11]

So lautete mein Konfirmationsspruch im Jahr 1946. In dieser Zeit erkannte ich erstmals, dass die Bibel das Wort Gottes ist und Gott auch heute noch dadurch zu uns Menschen spricht. So kam ich dann auch zu einem persönlichen Glauben, der mein Leben bis heute verändert hat.

Im Zentrum hierbei steht nicht bloß irgendein Glaube an einen lieben Gott, der es gut mit uns meint. Was wirklich zählt, ist der wahre Glaube an den lebendigen Vater und an den, den er zu uns gesandt hat [Johannes 6,29]: Jesus Christus.

Es ist der gleiche Jesus Christus, der mich in jungen Jahren vor die persönliche Entscheidung gestellt hat, mein Leben in seine Hände zu legen. Und es ist derselbe

Jesus Christus, der mich heute weiterhin an seiner Hand führt und mir die Zusage gegeben hat, bei mir zu sein bis ans Ende. Von ihm werde ich über meinen irdischen Tod hinaus geführt und begleitet auf meinem Wege in seine ewige Herrlichkeit. Mit Gewissheit kann ich also sagen: „Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.“ [Psalm 23,1]

Ja, so ist dieser Jesus Christus. Er ist mein Erlöser, mein Erretter und mein Hirte, der mich alle Tage meines Lebens getragen hat. In ihm habe ich empfangen seine reiche Liebe und die Vergebung durch sein Blut, die er mir in seiner Barmherzigkeit verheißen hat. Er wird mich auch in der Stunde meines Abschiedes tragen. Ich erlebe diese Wahrheit und darf spüren, wie er mir seine Glaubensgewissheit schenkt und mich auch mit dem Heiligen Geist ausrüstet. Dank und Ehre sei allein meinem Herrn Jesus. Ihm alleine gebührt die Ehre und das Lob in Ewigkeit. Er schenkt seine Liebe in seiner Vergebung, wie ich sie auch jetzt spüre.

All dies ist weit besser und sicherer, als die Urkunde meiner Kindstaufe. Sie allein schafft ja keine Versöhnung mit Gott und gibt auch keinen Halt. Nein, was Halt gibt ist Jesus und nur er ist unser Friede [vgl. Epheser 2,13-14]. In ihm kommen Gottes gute Gedanken für seine Welt zum Ausdruck: „Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gesandt hat, damit jeder der an ihn glaubt nicht verloren gehe, sondern ewiges Leben habe.“ [Johannes 3,16]

Mit dieser festen Zusage aus seinem Wort gehe ich an seiner Hand durch dieses Leben. Und bin getrost, dass er für alle Zeiten und in Ewigkeit derselbe sein wird, nämlich der Christus, mein Erlöser, mein Erretter und mein ewiger Halt. Auf ihn ist Verlass.

Er hat mich durch die Klippen des Lebens sicher geleitet und auf holprigen krummen Wegen mir die Falschheit dieser Wege immer wieder deutlich gemacht. Darüber hinaus ist er auch derjenige, der mir stets den richtigen Weg weist. Der mir auch sagt, dass es hier und dort Menschen gibt, denen ich noch vergeben muss – auch wenn sie mir Unrecht getan haben oder auch, wenn Unfrieden in ihnen herrscht und Versöhnung nötig ist. Wie schön, wenn daraus ein liebevolles Miteinander werden kann und man sich umarmt und in selbstloser Liebe begegnet.

Das alles schenkt Jesus aus seiner Gnade und Barmherzigkeit. Er hat uns so sehr geliebt und sich selbst für uns dahingegeben und uns so zu Gott geführt. Nur er ist der Weg zum Vater, die Wahrheit und das ewige Leben. Ihm allein sei Dank und Ehre – jetzt zu dieser Zeit und auch in Ewigkeit.

Elmar Buch



Elmar Buch – im Herbst 2017

Jubelkonfirmation 2021

Das Jubiläum Ihrer Konfirmation ist ein guter Moment darüber nachzudenken, was Sie in Ihrem Leben trägt und bisher getragen hat. Sich daran zu erinnern, wie das Leben war, als Sie konfirmiert wurden. Ob das vor 25, 50, 60, 65, 70 oder vielleicht sogar vor 75 Jahren war.



Ganz herzlich laden wir Sie zur Jubelkonfirmation am Sonntag, 17. Oktober 2021, um 10.30 Uhr in die Christuskirche ein. Wir freuen uns sehr, dass die Chor-gemeinschaft St. Mang diesen besonderen Gottesdienst musikalisch bereichert.

Es sind auch all diejenigen herzlich eingeladen, die nicht in ihrer eigentlichen Konfirmationskirche mitfeiern können, bzw. deren aktuelle Adresse wir nicht ermitteln konnten. Laden Sie gerne Konfirmationsjubilare, von denen wir nicht wissen, herzlich zu diesem Gottesdienst ein.

Mit Ihrer Rückmeldung an das Pfarrbüro (wenn möglich bitte bis Mittwoch, 13. Oktober 2021) helfen Sie uns bei der Planung und Vorbereitung dieses Tages.

Wir freuen uns, mit Ihnen Ihre Jubelkonfirmation zu feiern.

Weil es tragen kann im Leben

Konfirmation – im Vertrauen

Vieles war anders seit dem Frühjahr 2020 – auch die Konfi-Zeit und die Konfirmationen für zwei Konfi-Jahrgänge. Ja, es war eine Menge nicht möglich, was sonst die Konfi-Zeit ausmacht. Und ja, das Wissen darum hat im Blick auf die Konfis weh getan. Weil aber das, was wir weitergeben wollen, tragen kann im Leben haben wir Konfi-Kurs gehalten und Konfirmationen gefeiert – im Vertrauen. Im Vertrauen auf die jungen Leute, dass sie sich das mitnehmen fürs Leben, was sie brauchen. Im Vertrauen auf Gott, dass er viele Möglichkeiten hat, sich bei den jungen Leuten ins Gespräch zu bringen – auch über Konfirmation hinaus.

Zwei auf einen Streich – alles anders als gedacht!

Innerhalb von zwei Monaten wurden dieses Jahr unsere beiden Kinder konfirmiert. Nein, sie sind keine Zwillinge, zwischen ihnen liegen zweieinhalb Jahre. Wieso dann die Feiern so dicht aufeinander? Der eine musste situationsbedingt zwei Jahre auf die Konfirmationsfeier warten – die andere nur neun Monate. Der eine hatte Präsenz-Konfirmandenunterricht, eine Rüstzeit am Starnberger See, von der er mit gestärktem Glauben wiederkehrte – die andere zum Teil Online-Konfirmationsunterricht und keine Rüstzeit. Der eine konfirmierte ohne Gäste in der Christuskirche – die andere mit Gästen in der Sankt-Mang-Kirche.

So kurz aufeinanderfolgende Konfirmationen und trotzdem hätten sie nicht unterschiedlicher sein können. Bis schließlich dahin gehend, dass der Bruder als Konfi-Teamer die Schwester im Konfirmandenunterricht begleitete, bevor er selber konfirmiert wurde.



Konfis und Konfi-Teamern nach „Tough Mudder“, dem Erlebnis-Parcours auf dem Konfi-Camp im Februar 2020

Corona machte es möglich beziehungsweise nötig. War es dadurch schlechter als „normal“? Anfangs herrschte freilich Traurigkeit über fehlende liebe Gäste, über fehlende Möglichkeiten des Treffens in der Gruppe und Aktionen und ebenso Frustration aufgrund der dauernd abverlangten leidigen Flexibilität. Aber letztendlich überwog die Einsicht, dass eine schöne Konfirmation sich nicht an der Anzahl der Gäste bemisst, die Erfahrung, dass, wenn man sich von Zwängen des „...das gehört doch so!“ befreit, es auch als befreiend wahrgenommen werden kann. Und dass die Wahrnehmung seiner eigenen Konfirmandenzeit eine zutiefst persönliche Angelegenheit ist, die jeder für sich individuell unterschiedlich erleben kann.

Eine Konfi-Mutter

Gott ist für JEDEN da – auch für mich

Ich denke, jeder hatte schon mal eine schwierige Zeit in seinem Leben oder ist gerade mittendrin. Doch man fragt sich, wie man da wieder rauskommt. Mir ging es auch schon oft so. Und mir hilft es, mit jemandem über meine Schwierigkeiten zu reden, wie zum Beispiel mit Freunden oder meiner Familie, mir ganz laut Musik aufzudrehen oder mich zu bewegen. In meinem Konfirmationskurs dieses Jahr habe ich Gott richtig kennengelernt und weiß, dass er für JEDEN da ist. Ich erinnere mich in solchen Zeiten oft an meinen Konfirmationspruch, den mir mein Patenonkel rausgesucht hat und nochmal genau das betont: „Denn der Herr, dein Gott, ist bei dir, ein starker Heiland. Er wird sich über dich freuen und dir freundlich sein, er wird dir vergeben in seiner Liebe und wird über dich mit Jauchzen fröhlich sein.“ [Zefanja 3,17]. Dieser Spruch gibt mir sehr viel Kraft und ich weiß, dass Gott mich trägt, mich beschützt und mir aus einer schwierigen Zeit hilft.

Lisette Wellke

Was in solchen Zeiten Mut und Hoffnung macht

Konfi sind wir ja eigentlich anders gewohnt. Mit mehr Kontakt und mehr Aktionen. Wir, als Teamer, haben da einen direkten Vergleich: Unsere eigene, „normale“ Konfirmation, unsere Konfis bei denen die Konfirmation von 2020 auf 2021 verschoben wurde und jetzt noch etwas ganz Neues; Konfis, die Konfi-Kurs online und die Konfirmation in einer ungewohnten Kirche, der St.-Mang-Kirche, hatten.



Konfirmation des Konfi-Kurses 2020/2021 am Samstag, 12. Juni 2021 in der St.-Mang-Kirche

Ein ganz schöner Unterschied. Aber als sich die ganze Welt in der Corona-Warteschleife befand und man sich oft alleine fühlte, schufen wir neue Wege und hielten Kontakt. Konfi-Kurs ist ja eigentlich ziemlich persönlich. Trotzdem haben wir es geschafft, weil wir zusammenhalten und unsere Verbindung zueinander tiefgreifender ist. Das lag nicht zuletzt an euch Konfis. Danke! Das ist doch etwas, was in solchen Zeiten Mut und Hoffnung macht...

Melanie, Konfiteamerin

Neuer Konfi-Kurs

Wie bereits im letzten Gemeindebrief angekündigt startet der neue Konfi-Kurs 2021/2022 mit einem Info-Nachmittag am Dienstag, 21. September 2021, um 17.00 Uhr, im Gemeindezentrum. Bis Montag, 27. September 2021, besteht die Möglichkeit, sich zum Konfi-Kurs 2021/2022 anzumelden.



Anfang September 2021 werden wir Jugendliche, die in unserem Gemeindegebiet wohnen und deren Adressen wir haben, mit einem Brief zum Konfi-Kurs 2021/2022 einladen.

Darüber hinaus sind alle Jugendlichen beim Info-Nachmittag und dem Konfi-Kurs herzlich willkommen, die über die großen Fragen des Lebens, über Orientierung und Halt nachdenken und Gemeinschaft, Spaß, Glauben (er)leben möchten! Auch wenn sie – aus welchem Grund auch immer – keinen persönlichen Einladungsbrief erhalten haben.

Es ist uns bewusst, dass wir aufgrund des besonderen Konfi-Kurses 2020/2021 eine größere Altersspanne als sonst haben werden (wahrscheinlich zwischen zwölf und 14/15 Jahren). Dies werden wir bei der Gruppenbildung berücksichtigen.

Mit Leib und Seele Pfarrer und Dekan

„Deine Zeit und alle Zeit steht in Gottes Händen!“ – Das steht über der Tür, durch die ich täglich gehe. Und dass es da steht, verdanke ich Johannes Scholz. 1987 endlich – nach 14 Jahren Übergangszeit – konnte Familie Scholz die neue Dekanswohnung in der Bäckerstraße 32 beziehen. Da dürfen wir heute wohnen. Und wir genießen es und sind sehr dankbar. Ja, und Spuren von Johannes Scholz begegnet man dort vielleicht nicht jeden Tag, aber doch immer wieder. Wo die Wasseradern verlaufen, wie man am besten die Betten stellt und wo dann Lichtschalter und Stromleitungen anzubringen sind – das war ihm wichtig. Dass es in allen Stockwerken Telefonanschlüsse gibt und er erreichbar war – noch heute gibt es eine speziell angefertigte Konsole dafür. Und morgens – so hat mir eine Mitarbeiterin des Kindergartens erzählt als er noch im Erdgeschoss am St.-Mang-Platz 2 war – morgens sah man Johannes Scholz diszipliniert und ruhig Körperübungen machen und das habe ordentlich Eindruck gemacht auf das Personal.

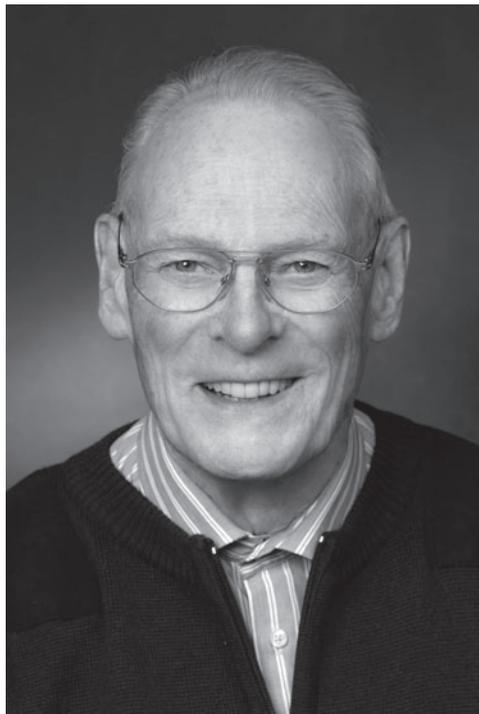
Viel zu verdanken

Wenn ich heute Johannes Scholz als Vorgänger und Dekan würdigen darf, dann ist klar: Dieses Dekanat hat ihm viel zu verdanken. Manchmal denke ich, dass der gute Team-Geist an der St.-Mang-Kirche, den wir auch heute haben, vielleicht ein bisschen vererbt wurde – kongenial, wie Johannes Scholz zusammenwirken konnte mit Pfarrer Erich Heil und mit seinem Amtsleiter im Kirchengemeindeamt, mit Michael Kennerknecht. Beide sind die Väter unseres schönen Gemeindehauses, das bis heute Großzügigkeit und Selbstbewusstsein ausdrückt. Kein Leichtes, diesen Platz zu finden, kein Leichtes, hier für die Gemeinde und die Altstadt eine architektonische Lösung zu finden, die groß genug, nicht zu riesig und doch so elegant geblieben ist bis heute.

Kennerknecht und Scholz, Scholz und Kennerknecht – ein großartiges Team. Und diesen beiden verdanken wir auch unsere St.-Mang-Orgel, die vor zwei Jahren ihre Auffrischung und ihre Erweiterung gefunden hat. Ehrfürchtig und verantwortungsvoll sind wir mit der Orgel umgegangen. Und so gibt es im Dekanat viele Spuren von Johannes Scholz, die bis heute tragen und funktionieren. Allen voran die Partnerschaft mit der Diözese Arusha in Tansania

Voller Interesse an Menschen

Einen Dekan würdigen – das heißt bei uns Evangelischen ja auch immer einen würdigen, der wirklich Macht hat, und



Personalentscheidungen beeinflussen kann, der Gelder zu verteilen hat und dessen Wohlwollen und Aufmerksamkeit vielen viel bedeutet. Das ist schon auch ein Amt, in dem nicht alles gelingt, in dem es Anfeindungen gibt, in dem man nicht allen alles recht machen kann, ja in dem man manchmal den Frust und Ärger auszubaden hat, nur, weil man eben „Kirchenleitung“ ist. Wie ist Johannes Scholz damit umgegangen? Ich kann da nur vermuten und von dem ausgehen, was ich erlebt habe: Johannes Scholz ist mir als ein großer Zuhörer begegnet. Gute Fragen hat er gestellt und wollte sie wirklich beantwortet haben. Johannes Scholz hat zugehört. Er war bis ins hohe

Alter voller Interesse für Menschen und für alles, was so vor sich ging in „seinem Dekanat“ und in „seiner Diakonie“. Und ich persönlich spüre, wie sehr mich sein „Weggehen“ wirklich traurig macht.

Getragen von Gottes Segen

Wertschätzend und offen waren die Begegnungen mit ihm – auf Augenhöhe. Es war ihm 2018 wichtig, kurz vor seinem Umzug nach Schrobenhausen noch einmal im Dekanat vorbeizukommen. Er erbat sich eine Stunde Zeit. Wir hatten gut zu reden – obwohl es ihm schwer fiel. Dann bat er um meinen Segen. Und ich habe ihn um seinen gebeten. Ich sehe noch, wie wir im Büro stehen, wie wir uns die Hände auflegen. Ein kostbarer Moment. Ich kann nur wünschen, dass Gottes Segen ihn getragen hat durch das Dunkel des Todes in das ewige Licht, das er gepredigt und geglaubt hat. Und ich trage seinen Segen mit Dankbarkeit und Stolz.

Ruhe und Frieden bei Gott

Johannes Scholz war mit Leib und Seele Pfarrer und Dekan, seiner Kirche war er ein Diener und zugleich ein Lenker und Gestalter. Seine Spuren bleiben und wir bauen darauf dankbar weiter. Gott aber ist seine Heimat und seine Kraft gewesen. Bei ihm soll er nun seine Ruhe haben und seinen Frieden.

„Deine Zeit und alle Zeit steht in Gottes Händen!“

Jörg Dittmar, Dekan

Landesstellenplanung im Dekanat Kempten

Quo vadis, Kirche?

Die Evangelische Kirche in Bayern schrumpft, weniger Geld steht zur Verfügung und in allen Bereichen muss gespart und gekürzt werden: Der Dekanatsbezirk Kempten muss bis Mitte 2024 drei von rund 60 Stellen einsparen. Die meisten davon sind mit Pfarrer*innen besetzt, einige aber auch mit Diakon*innen oder Religionspädagog*innen.

Die Ausgangslage

Durch Kirchaustritte, Wegzüge, Todesfälle, sinkende Taufzahlen und andere Faktoren verliert die evangelische Kirche in Bayern derzeit rund zehn Prozent ihrer Mitglieder in zehn Jahren. Entsprechend geringer werden die Kirchensteuer-Einnahmen sein. Eine Reihe weiterer Faktoren führt sogar zu einer Haushaltsprognose für das Jahr

2030 von Mindereinnahmen von mehr als zehn Prozent gegenüber heute. Die Personalprognose für 2035 rechnet damit, dass uns nur noch 50 Prozent der Pfarrer*innen für die dann 57 Stellen zur Verfügung stehen. Der Grund dafür sind rückläufige Studierendenzahlen und die steigende Anzahl an Ruheständler*innen. Eine ähnliche Entwicklung zeichnet sich bei den Religionspädagog*innen ab.

Kirche im Umbruch

Die Landesstellenplanung ist ein Veränderungsprozess unter vielen, um diesen Entwicklungen zu begegnen. Da der Rückgang der Gemeindeglieder im Dekanatsbezirk Kempten nicht ganz so dramatisch ist wie in anderen bayerischen Dekanaten, müssen bei uns „nur“ gut fünf Prozent der bei der letzten Landesstellenplanung 2010 errechneten 60 Stellen gekürzt werden.

Wie und wo wird gekürzt?

Die Kürzung kann einzelne Kirchengemeinden betreffen, aber auch überregionale Stellen, wie z. B. die Krankenhausseelsorge, die Jugendreferent*innen oder weitere Bereiche. Wo gekürzt wird, entscheiden nicht nur die „nackten Zahlen“ etwa der Gemeindegliederverluste, sondern ein breit angelegter Prozess, in dem Konzepte, mögliche Kooperationen, Schwerpunktsetzungen und Zukunftsfragen eine Rolle spielen. Ziel des Prozesses ist es, möglichst viele Haupt- und Ehrenamtliche einzubeziehen. Am Ende müssen wir zwar mit drei Stellen weniger auskommen, wollen Kirche aber trotz der Kürzung attraktiv und zukunftsfähig aufstellen.



Jens Cleve

Für ein gutes Miteinander

Eine gute und funktionierende Nachbarschaft ist wichtiger denn je. Es liegt an uns selber, wie gut sie funktioniert, denn das geht nur indem ich offen auf meine Nachbarn zugehe. Wenn ich auch mal ein Schwätzchen mit meinen Nachbarn halte, erfahre ich etwas über sie und sie über mich. Das ist nicht immer einfach, doch das kann man üben.



Zu mir ins Büro kommen immer wieder Menschen, die sich einsam fühlen und die einfach nur mal jemanden zum Reden brauchen oder nicht alleine spazieren gehen möchten. Manchmal reicht es ja schon wenn sich jemand mit ihnen auf eine Bank setzt und sie ihr Herz ausschütten können. Manchmal braucht man auch jemanden, der/die eine Runde mit den Kindern auf den Spielplatz geht, damit man mal in Ruhe eine Sache erledigen kann.

Warum nicht ein paar Sachen mehr einkaufen, wenn ich eh schon gehe oder einfach jemanden zum Einkaufen mitnehmen – selber im Einkaufsladen gucken zu können ist vielen auch wichtig. Wenn ich backe, könnte ich meinem Nachbarn doch ein Stück Kuchen rüber bringen, die Freude wäre sicherlich sehr groß.



Diese Dinge sind nicht nur in Coronazeiten wichtig, nein sie sind generell wichtig für uns, für ein gutes MITEINANDER.

Daher bitte ich Sie, machen Sie mit bei der Nachbarschaftshilfe Sankt Mang! Melden Sie sich bei mir im Stadtteilbüro – ich freue mich!

Melanie Rutherford

STADTTEILBÜRO SANKT MANG

Melanie Rutherford

Im Oberösch 3, Kempten

Telefon 0831 960 57 01, Fax: 0831 960 57 02

Mail: m.rutherford@sanktmang.de

Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag, 9.00 bis 12.00 Uhr

Fotos: moriprint (oben), Pixabay (unten).



Zum Leben anstiften

Liebe Leserin, lieber Leser,
„Leben ist das, was passiert, während du eifrig dabei bist, andere Pläne zu machen.“ Dieser geniale Satz geht auf den viel zu früh verstorbenen Musiker John Lennon zurück. Er kann im Positiven wie im Negativen gemeint sein. Und ganz ehrlich, wir alle haben doch in den zurückliegenden Monaten genau das – teils sehr schmerzhaft – erfahren: Das Leben macht manchmal was es will. Und nicht alles lässt sich kontrollieren.

Endlich wieder durchstarten

Doch jetzt geht wieder mehr, die Coronazahlen lassen uns hoffen – (zumindest den Sommer über, was im Herbst ist, na ja...) und schon sind sie wieder da – die Pläne! Urlaube werden gebucht, Termine und Sitzungen bis ins nächste Jahr festgelegt, manch einer versucht vielleicht auch Versäumtes nachzuholen oder in der Arbeit wieder voll durchzustarten. Normal leben, das wollen wir alle sehnlichst wieder!

Doch, wenn ich ganz ehrlich zu mir selbst bin, ALLES muss gar nicht unbedingt wiederkommen. Stundenlange Sitzungen, egal ob digital oder analog, könnten überdacht werden. Vieles ist ersatzlos ausgefallen, vermisst hat es trotzdem (fast) keiner. Kürzere Gottesdienste, unter einer Stunde, gehen doch auch. Manche Veranstaltung ging sang- und klanglos unter. Sicher trifft sich die eine oder andere Gruppe sehr gern wieder, andere haben die Pandemie als Sprungbrett genutzt, Dinge auch mal getrost sein zu lassen. Mancher Kreis trifft sich vielleicht auch nicht wieder, Menschen überdenken ihr bisheriges ehrenamtliches Engagement oder orientieren sich völlig neu. Hier und da sicher schade, ein Abschied- und gleichzeitig unbedingt notwendig, wenn man sich weiterentwickeln will – egal ob persönlich privat, beruflich oder auch als Kirchengemeinde.

Da fällt mir ein schönes Jesuswort ein: „Ich lebe und ihr sollt auch leben.“ „Lebst du noch?“ Diesen etwas provokanten Spruch habe ich neulich an einer Häuser-

wand entdeckt. Lebst du noch – oder wirst du gelebt? Schleppst du dich von Tag zu Tag und bist innerlich schon tot? Funktionierst du nur noch? Wann spürst du, wie das Leben in dir pulsiert?



Leben ist kein Stillstand

Kinder sind quicklebendig. Sie stehen immer wieder auf und springen herum. Sie fragen neugierig, fiebern mit, lassen sich begeistern. Es steckt so viel Leben in ihnen drin und das will nach draußen. So viel Energie kann Erwachsene an ihre Grenzen bringen. Solche Energie lässt mich erahnen, was Jesus meinte, wenn er von sich behauptete: „Ich lebe.“ Ja, Leben ist kein Stillstand, sondern immer wieder neu Bewegung, Herausforderung und Veränderung. Auch Krisen gehören dazu. In ihnen liegt die Chance verborgen, dass wir uns wandeln und wachsen. Sie zwingen uns dazu, uns auch mit jenen Seiten des Lebens auseinanderzusetzen, um die wir sonst lieber einen großen Bogen machen. Was antworten wir, wenn wir gefragt werden: „Lebst du noch?“

Der Kirche haftet manchmal das Image an, sie würde ständig nur verbieten und den Leuten die Lebensfreude abschneiden. Doch ich denke, dass es genau um das Gegenteil geht: Den Menschen zu helfen, dass sie die verschüttete Quelle des Lebens in sich selbst entdecken. „Ich lebe und ihr sollt auch leben,“ sagt Jesus. Damit Menschen frei werden. Menschen sollen gefühlte Fesseln abstreifen dürfen und so innere Lähmung, Starre und Angst überwinden. Jesus stellt sich dem Tod. Aber er lehnt es ab, sich mit ihm zu arrangieren,

selbst als ihm das bittere Ende schon vor Augen steht. Es ist ihm zu wenig, wenn die Leidenden nur getröstet werden. Er ruft zum Leben auf. Er lädt uns ein, dass wir unseren Mut zusammennehmen und tatsächlich leben. Er lädt uns ein, dass wir zum Leben anstiften und es um uns herum verbreiten.

Wofür leben und arbeiten wir?

Und vielleicht ist diese Corona-Erfahrung ein guter Augenblick, um zu überprüfen, was tot und erstarrt ist im eigenen Lebensrhythmus. Und auch in unserer Kirche. Was wollen wir sein? Was ist die große Vision von Kirche, auf die alle Gremiensitzungen abzielen? Was ist das Eigentliche – wofür leben und arbeiten wir? Vielleicht kommt der landeskirchliche Reformprozess hier gerade recht – der fordert, Kirche der Zukunft möge sich wieder mehr auf die „Grundaufgaben“ konzentrieren. Eine davon ist sicher, Menschen einen möglichst barrierefreien und einfachen Zugang zu Gottes Liebe zu eröffnen. Niederschwellige Angebote zu machen, alle einzuladen. Jesus und seine lebensbejahende Botschaft ins Zentrum zu rücken, ohne dabei den modernen Menschen von heute durch weltfremde Frömmigkeit und alte Traditionen abzuschrecken. Echte, geistliche Gemeinschaft leben.

Lebensphasen begleiten

Das heißt für mich als Pfarrerin, dass ich mich im Gespräch mit meinem Gegenüber ernsthaft auf die Suche mache, nach den drängenden Lebensfragen. Sie miteinander offen anzusprechen und so unterschiedliche Lebensphasen seelsorglich zu begleiten. Vor allem auch schwierige Zeiten, jenseits von Taufen und Hochzeiten. Menschen brauchen gerade wenn sie scheitern Trost und Begleitung – wenn Familien auseinanderbrechen, ein Todesfall eintritt, der Ruhestand verunsichert, Arbeitslosigkeit belastet oder Krankheit den Alltag verändert. Damit – trotz allem – das Leben wieder einziehen kann.

Ihre Pfarrerin Maria Soulainman

Veranstaltungen

EVANGELISCHES BILDUNGS- WERK SÜDSCHWABEN

Mit Kindern den Herbst im Wald entdecken

Dienstag, 5. Oktober 2021,

15.30 bis 17.00 Uhr,

Treffpunkt: Oberer Parkplatz am
Waldgasthof „Tobias“ in Durach

Leitung: Sabine Hammerbacher

Mitbringen: Sitzunterlage, Brotzeit

MEDITATIVE WANDERUNG zum Buß- und Bettag

„Alles wieder gut?!“

Dienstag, 16. November 2021,

9.00 bis 12.30 Uhr

Höhenrundweg Senkele, Ostallgäu

Leitung: Sabine Hammerbacher (ebs)

CLOWN-WORKSHOP

„Entdecke den Clown in dir“

„Was ist nur mit meinen Gefühlen los?“

Samstag, 13. November 2021,

10.00 bis 16.00 Uhr,

Gemeindezentrum Christuskirche
(Magnusstraße 33, Kempten)

Referentin: Antje Weinreich alias

Clown Isi (systemische Therapeutin,

Trauerbegleiterin, Heilpädagogin,

Clownin)

SEMINAR:

Grenzen setzen – Nein sagen

„Was will ich wirklich –

und wie sag ich's dir?“

Angebot für ein Team (erwachsene
Person und Bezugskind)

Samstag, 2. Oktober 2021,

10.00 bis 16.00 Uhr,

Gemeindezentrum Christuskirche
(Magnusstraße 33, Kempten)

Referentinnen: Antje Weinreich

(system. Therapeutin, Heilpädagogin)

und Gabi Scheidl (Theaterpädagogin)

EBS – Informationen und Anmeldung:

www.ebs-dekanat-kempten.de

Mail: ebw.suedschwaben@elkb.de

Telefon: 0831 25386-25

EVANGELISCHES BILDUNGS- WERK SÜDSCHWABEN

SEMINARE

Im Gemeindehaus St.-Mang-Kirche
(Reichsstraße 1, Kempten)

Referent: Reiner Brünings (psycholog.
Berater, Coach für Logotherapie)

Gute Gespräche führen – im Alltag und Beruf

(Grundlagenseminar

Angewandte Kommunikation)

Freitag, 8. Oktober 2021,

16.00 bis 18.30 Uhr,

und Samstag, 9. Oktober 2021,

9.00 bis 15.30 Uhr

Gute Gespräche führen – in der Beratung und Betreuung

(Fortsetzungsseminar

Angewandte Kommunikation)

Freitag, 29. Oktober 2021,

16.00 bis 18.30 Uhr,

und Samstag, 30. Oktober 2021,

9.00 bis 15.30 Uhr

Selbstfürsorge

„Mir darf es gutgehen“ –

Aspekte einer guten Selbstfürsorge

im beruflichen Umfeld

(Grundlagenseminar Selbstfürsorge)

Samstag, 20. November 2021,

9.00 bis 16.00 Uhr

Die Seminare können einzeln
besucht werden.

Anmeldung: ebs-Geschäftsstelle

VORSCHAU:

Auszeit für Ehrenamtliche und

Interessierte: „Gesund bleiben –

Ressourcen finden – Kraft tanken“

Freitag, 25. März, bis

Sonntag, 27. März 2022,

Studienhaus Schönwag (Wessobrunn)

Leitung: Sabine Hammerbacher
und Angelika Roick

Informationen
und Anmeldung:
ebs-Geschäftsstelle



EVANGELISCHES BILDUNGS- WERK SÜDSCHWABEN

FORTBILDUNG FÜR EHREN- AMTLICHE „Gemeinde leben“ –

Handwerkszeug zum

Gestalten und Leiten

Jeweils 9.30 bis 16.00 Uhr

Ort: Herzogsägmühle

„Den eigenen Stand finden“

Samstag, 25. September 2021:

Gruppen begleiten, Rollen beachten
und die Suche nach dem gemein-
samen Weg

„Mit der Gruppe schwimmen lernen“

Samstag, 20. November 2021:

Gespräch führen, vor und mit der
Gruppe sprechen, Impulse setzen
und die Lust am Streit

Leitung: Ursula Zenker (Diakonin),
Sabine Hammerbacher (Rel.päd., ebs),
Norbert Rübiger (Diakon)

Kooperationsveranstaltung der
Bildungswerke in den Dekanaten
Weilheim und Kempten

Anmeldung: ebs-Geschäftsstelle

KUNSTWETTBEWERB „AUSWEGE“

Der Kunstwettbewerb „Auswege“ ist
ein Projekt der Suizidprävention des
Evang.-Luth. Dekanates Kempten.

Preisverleihung

Freitag, 1. Oktober 2021,

19.00 Uhr, St.-Mang-Platz

Ausstellung der Werke

1. bis 23. Oktober 2021,
Südhalle der St.-Mang-Kirche
(St.-Mang-Platz, Kempten)

Info: [www.dekanat-kempten.de/
kunstwettbewerb](http://www.dekanat-kempten.de/kunstwettbewerb)

ACHTUNG:
Alle Termine unter Vorbehalt.

VORTRAGSREIHE Engagiert für Integration

VORTRAG:

Wer sind die Deutschen?

Dienstag, 28. September 2021,
19.30 Uhr, Haus International
(Poststraße 22, Kempten)
Referent*innen: Lorenia García
Bauer und Prof. Dr. Ulrich Bauer
(Hochschule Kempten)

VORTRAG: Flucht, Migration und Zuwanderung – eine Her- ausforderung für die Kirche

Dienstag, 12. Oktober 2021,
19.30 Uhr,
Gemeindehaus St.-Mang-Kirche
(Reichsstraße 1, Kempten)
Referent: Oberkirchenrat Michael
Martin (Landeskirchenamt München)

LÄNDERABEND: Somalia

Dienstag, 16. November 2021,
18.00 bis 21.00 Uhr,
Haus International
(Poststraße 22, Kempten)
Referent: Dr. Markus Höhne
(Uni Leipzig)

KONZERT MIT „NASCHUWA“ in der Johanneskirche

Klezmer, jiddische und hebräische Lieder

Sonntag, 10. Oktober 2021,
19.00 Uhr,
Johanneskirche Kempten
(Braut- und Bahrweg 1-3)

Eintritt: 15,- Euro; begrenzte Plätze.

Eine Veranstaltung des
Fördervereins Johannes.

Info: Pfarramt Johanneskirche,
Telefon 0831 22902

ACHTUNG:
Alle Termine unter Vorbehalt.

REFORMATIONSFEST Sonntag, 31. Oktober 2021

Zentrale Gottesdienste

Reformationstag, 31. Oktober,
St.-Mang-Kirche Kempten

11.30 Uhr: Minigottesdienst
mit Ehepaar Dittmar

17.00 und 19.30 Uhr:
Kantatengottesdienste
Predigt: Dekan Jörg Dittmar

KIRCHENMUSIK AN DER ST.-MANG-KIRCHE



3. Internationales Orgelkonzert

Freitag, 3. September 2021,
19.00 Uhr, Basilika St. Lorenz
Zuzana Ferjencikova, Orgel
(Slowakei/Schweiz)
Eintritt: 15,- Euro

CHÖRE ZU GAST

Freitag, 24. September 2021,
19.00 Uhr,
St.-Mang-Kirche Kempten
Camerata Carolina
(Universitätschor Heidelberg)
Leitung: Prof. Franz Wassermann
Fabian Pablo Müller, Saxophon
KMD Frank Müller, Orgel
Programm: Doppelchörige Motetten,
Improvisationen
Eintritt: 10,- Euro

4. Internationales Orgelkonzert

Freitag, 8. Oktober 2021,
19.00 Uhr, St.-Mang-Kirche
Markus Willinger, Orgel
(Domorganist in Bamberg)
Eintritt: 15,- Euro

Anmeldung (und Tickets):
über www.ticket-regional.de

ÖKUMENISCHE KIRCHENMUSIKWOCHEN

5. Internationales Orgelkonzert

Freitag, 5. November 2021,
19.00 Uhr, St.-Mang-Kirche
Prof. Jeremy Joseph, Orgel (Wien)
Eintritt: 15,- Euro

Chorkonzert: Familienbande – Werke der Großfamilie Bach

Sonntag, 7. November 2021,
16.00 Uhr, Basilika St. Lorenz
Vokalensemble Kempten
Benedikt Bonelli, Leitung
Eintritt: 12,- bis 18,- Euro

6. Internationales Orgelkonzert

Freitag, 12. November 2021,
19.00 Uhr, Basilika St. Lorenz
Eric Lebrun, Orgel (Frankreich)
Eintritt: 15,- Euro

Gottesdienst mit Posaunenchor

Sonntag, 14. November 2021,
10.00 Uhr, Basilika St. Lorenz
mit dem Posaunenchor
der St.-Mang-Kirche

Klangkuppelkonzert – Bella Italia!

Dienstag, 16. November 2021,
19.30 Uhr, Basilika St. Lorenz
Annette Sailer, Sopran
Stephan Dollansky und N.N., Violinen
Benedikt Bonelli, Orgel
Eintritt: 15,- Euro

Abschlusskonzert

Sonntag, 21. November 2021,
17.00 Uhr, St.-Mang-Kirche
Solistenquartett, capella hilaria
Leitung: KMD Frank Müller
unter anderem mit J.S. Bach,
Actus tragicus (BWV 106)
Eintritt: 12,- bis 18,- Euro

Weitere Informationen:
www.evangelisch-kempten.de/kirchenmusik



ST.-MANG - KIRCHE

St.-Mang-Platz, 87435 Kempten

So, 05.09.21	10.00 Uhr	<i>Pfrin. M. Soulaiman</i>
So, 12.09.21	10.00 Uhr	<i>Vikar T. Zeeb</i>
So, 19.09.21	10.00 Uhr	<i>Dekan J. Dittmar</i> ☞
So, 26.09.21	10.00 Uhr	<i>Pfrin. J. Holzheuer</i>
	11.30 Uhr	<i>Ehepaar Dittmar</i> Mini-Gottesdienst
So, 03.10.21	10.00 Uhr	<i>Dekan J. Dittmar & Pfr. H. Lauterbach</i> Familiengottesdienst zum Erntedankfest
So, 10.10.21	10.00 Uhr	<i>Pfrin. A. Krakau</i> ☞
	18.00 Uhr	<i>Team</i> Jugendgottesdienst für Konfirmand*innen
Fr, 15.10.21	18.00 Uhr	<i>Pfrin. J. Holzheuer</i> Einführung von Dekanatsjugendreferentin Veronica Gruber
So, 17.10.21	10.00 Uhr	<i>Pfr. H. Lauterbach</i> ✝
Sa, 23.10.21	17.00 Uhr	<i>Pfrin. A. Krakau</i> Gottesdienst am Vorabend der Konfirmation (Gemeinde im Grünen)
So, 24.10.21	10.00 Uhr	<i>Pfrin. A. Krakau</i> Konfirmation (Gemeinde im Grünen)
So, 31.10.21	11.30 Uhr	<i>N. Dittmar & Team</i> Reformationsfest Mini-Gottesdienst
	17.00 Uhr	<i>Dekan J. Dittmar & Team</i> ☞ ☒ Kantatengottesdienst zum Reformationsfest
	19.30 Uhr	<i>Dekan J. Dittmar & Team</i> ☞ ☒ Kantatengottesdienst zum Reformationsfest
Sa, 06.11.21	16.00 Uhr	<i>Team</i> Ökumen. Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage
So, 07.11.21	10.00 Uhr	<i>Pfrin. M. Soulaiman</i>
	18.00 Uhr	<i>Team</i> Ökumenischer Jugendgottesdienst in der Johanneskirche
So, 14.11.21	10.00 Uhr	<i>Dekan J. Dittmar</i>
Mi, 17.11.21	10.00 Uhr	<i>Pfr. H. Lauterbach</i> ✝ Buß- und Betttag
So, 21.11.21	9.00 Uhr	<i>Pfr. H. Lauterbach, Pfrin. A. Krakau, Pfrin. M. Soulaiman, Vikar T. Zeeb</i> Ewigkeitssonntag Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen
	10.15 Uhr	<i>Team</i> Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen (wie 9.00 Uhr)
	11.30 Uhr	<i>Ehepaar Dittmar</i> Mini-Gottesdienst
So, 28.11.21	10.00 Uhr	<i>Dekan J. Dittmar & Pfr. H. Lauterbach</i> Familiengottesdienst 1. Advent

DIETMANNSRIED (GEMEINDEZENTRUM)

Krugzeller Straße 1, 87463 Dietmannsried

So, 12.09.21	10.15 Uhr	<i>Pfrin. A. Krakau</i> ☞
Mo, 13.09.21	17.30 und 18.30 Uhr	Ökumen. Erstklässlersegnung in der kath. Kirche Dietmannsried
So, 26.09.21	10.15 Uhr	<i>Pfrin. M. Soulaiman</i>
So, 10.10.21	10.15 Uhr	<i>Pfrin. M. Soulaiman</i> ☞
So, 24.10.21	10.15 Uhr	<i>Pfr. H. Lauterbach</i>
Di, 09.11.21	8.30 Uhr	<i>Pfrin. A. Krakau, Pfr. M. Awa</i> Ökumen. Gottesdienst für Senior*innen in der kath. Kirche Dietmannsried
So, 14.11.21	10.15 Uhr	<i>Pfrin. M. Soulaiman</i> ☞
So, 28.11.21	10.15 Uhr	<i>Pfrin. A. Krakau</i> 1. Advent

BÖRWANG (KLOSTERKIRCHE)

Klosterweg, 87490 Haldenwang-Börwang

So, 05.09.21	<i>Herzliche Einladung in die St.-Mang-Kirche</i>	
So, 12.09.21	18.00 Uhr	<i>Team</i> Ökumen. Erstklässlersegnung in der kath. Kirche Haldenwang
So, 19.09.21	10.15 Uhr	<i>Pfrin. A. Krakau</i>
So, 03.10.21	10.15 Uhr	<i>Pfrin. A. Krakau</i> ☞
So, 17.10.21	10.15 Uhr	<i>Lektorin C. Engelhaupt</i>
So, 07.11.21	10.15 Uhr	<i>Vikar T. Zeeb</i> ☞
So, 21.11.21	10.15 Uhr	<i>Lektorin F. Ballek-Konz</i> Ewigkeitssonntag

HEISING (KATH. KIRCHE)

Kapellenweg, 87493 Lauben-Heising

So, 05.09.21	<i>Herzliche Einladung in die St.-Mang-Kirche</i>	
So, 19.09.21	8.45 Uhr	<i>Pfrin. A. Krakau</i>
So, 03.10.21	8.45 Uhr	<i>Pfrin. A. Krakau</i> ☞
So, 17.10.21	8.45 Uhr	<i>Lektorin F. Ballek-Konz</i>
So, 07.11.21	8.45 Uhr	<i>Vikar T. Zeeb</i> ☞
So, 21.11.21	8.45 Uhr	<i>Lektorin C. Engelhaupt</i> Ewigkeitssonntag

ACHTUNG: Alle Termine unter Vorbehalt.

Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website unter:
www.evangelisch-kempten.de



☒ Bitte melden Sie sich online über www.ticket-regional.de an!

Christuskirche September bis November



CHRISTUSKIRCHE

Magnusstraße 33, 87437 Kempten

So, 05.09.21	10.30 Uhr	Pfr. M. Weinreich	
So, 12.09.21	10.30 Uhr	Vikarin H. Zeeb	☰ Kirche mit Kindern
Di, 14.09.21	17.00 Uhr	Pfr. M. Weinreich	Erstklässlersegnung
So, 19.09.21	10.30 Uhr	Pfr. M. Weinreich	Segnungs-Gottesdienst
So, 26.09.21	10.30 Uhr	Präd. S. Sörgel	
So, 03.10.21	10.30 Uhr	Pfr. M. Weinreich	Erntedank-Fest mit brass.intakt
So, 10.10.21	10.30 Uhr	Pfr. M. Weinreich	
	18.00 Uhr	Team	Jugendgottesdienst für Konfirmand*innen in der St.-Mang-Kirche
So, 17.10.21	10.30 Uhr	Vikarin H. Zeeb	☰ Jubelkonfirmation mit der Chorgemeinschaft St.-Mang
So, 24.10.21	10.30 Uhr	Präd. K. Riedl & Team	Mini-Gottesdienst
So, 31.10.21	11.30 Uhr	Mini-Gottesdienst	Reformationsfest in der St.-Mang-Kirche
	17.00 Uhr & 19.30 Uhr	Zentrale Reformationsgottesdienste	in der St.-Mang-Kirche ☺ ☑ (Anmeldung über www.ticket-regional.de)
So, 07.11.21	10.30 Uhr	Vikarin H. Zeeb	
	18.00 Uhr	Team	Ökumenischer Jugendgottesdienst in der Johanneskirche
So, 14.11.21	10.30 Uhr	Präd. H. Brunner	☰
Mi, 17.11.21	19.00 Uhr	Pfr. M. Weinreich	Buß- und Betttag Vergebungsgottesdienst
So, 21.11.21	10.30 Uhr	Pfr. M. Weinreich	Ewigkeitssonntag mit Gedenken an die im vergangenen Kirchenjahr verstorbenen Gemeindeglieder
	18.00 Uhr	Pfr. M. Weinreich & Team	Abendgottesdienst „Angesprochen“
So, 28.11.21	10.30 Uhr	Vikarin H. Zeeb	1. Advent Kirche mit Kindern

DURACH

Vorwaldstraße, 87471 Durach

Mi, 08.09.21	18.45 Uhr	Vikarin H. Zeeb	Sonnenuntergangsgottesdienst Bechen-Beach (Ausweichtermin: 15. September, 18.30 Uhr)
--------------	-----------	-----------------	--

JOHANNESKAPELLE OY

Sebastian-Kneipp-Weg 8, 87466 Oy

So, 05.09.21	9.00 Uhr	Pfr. M. Weinreich	
So, 12.09.21	9.00 Uhr	Vikarin H. Zeeb	Kirche mit Kindern
So, 19.09.21	9.00 Uhr	Pfr. M. Weinreich	Segnungs-Gottesdienst
So, 26.09.21	9.00 Uhr	Präd. S. Sörgel	
So, 03.10.21			Herzliche Einladung zum Gottesdienst und Erntedank-Fest in die Christuskirche!
So, 10.10.21	9.00 Uhr	Präd. H. Brunner	
So, 17.10.21	9.00 Uhr	Vikarin H. Zeeb	
So, 24.10.21	9.00 Uhr	Pfr. M. Weinreich	
So, 31.10.21	11.30 Uhr	Mini-Gottesdienst	Reformationsfest in der St.-Mang-Kirche
	17.00 Uhr & 19.30 Uhr	Zentrale Reformationsgottesdienste	in der St.-Mang-Kirche ☺ ☑ (Anmeldung über www.ticket-regional.de)
So, 07.11.21	9.00 Uhr	Vikarin H. Zeeb	
So, 14.11.21	9.00 Uhr	Präd. H. Brunner	
So, 21.11.21	9.00 Uhr	Pfr. M. Weinreich	Ewigkeitssonntag mit Gedenken an die im vergangenen Kirchenjahr verstorbenen Gemeindeglieder
So, 28.11.21	9.00 Uhr	Vikarin H. Zeeb	1. Advent Kirche mit Kindern

ACHTUNG: Alle Termine unter Vorbehalt.

Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website unter: www.evangelisch-kempten.de



Matthäuskirche September bis November



MATTHÄUSKIRCHE

Hochbrunnenweg 2, 87437 Kempten

So, 05.09.21	11.00 Uhr Gottesdienst der Evangelischen Gemeindegemeinschaft
So, 12.09.21	9.30 Uhr <i>Lektor K.-J. Bandmann</i>
So, 19.09.21	9.30 Uhr <i>Pfr. V. Schludermann, Vikar M. Böhm</i> ☞ Parallel Kindergottesdienst ☼
So, 26.09.21	9.30 Uhr <i>Pfr. V. Schludermann</i> 19.00 Uhr <i>Team</i> „Überdacht“ die Abendandacht
Fr, 01.10.21	19.00 Uhr Gottesdienst zur Vorbereitung auf die Konfirmation mit Abendmahl (<i>nur für die Konfirmand*innen mit Begleitpersonen</i>)
So, 02.10.21	9.30 Uhr <i>Team</i> Konfirmation mit Musikverein St. Mang 11.00 Uhr <i>Team</i> Konfirmation mit Musikverein St. Mang
So, 03.10.21	9.30 Uhr <i>Team</i> Erntedankfest Familiengottesdienst (<i>aufgrund der begrenzten Platzkapazität bitte mit Anmeldung im Pfarramt</i>)
So, 10.10.21	9.30 Uhr <i>Vikar M. Böhm</i> ☞ 18.00 Uhr <i>Team</i> Jugendgottesdienst für Konfirmand*innen <i>in der St.-Mang-Kirche</i>
So, 17.10.21	9.30 Uhr <i>Pfr. V. Schludermann</i> mit Vorstellung der neuen Konfirmand*innen
So, 24.10.21	11.00 Uhr Gottesdienst der Evangelischen Gemeindegemeinschaft 19.00 Uhr <i>R. Sander, Pfr. V. Schludermann</i> „Überdacht“ die Abendandacht
So, 31.10.21	11.30 Uhr Mini-Gottesdienst Reformationstfest <i>in der St.-Mang-Kirche</i> 17.00 Uhr & 19.30 Uhr Zentrale Reformationstgottesdienste <i>in der St.-Mang-Kirche</i> ☞ 📄 (Anmeldung über www.ticket-regional.de)

Fortsetzung in der nächsten Spalte

So, 07.11.21	9.30 Uhr <i>Lektor K.-J. Bandmann</i> 18.00 Uhr <i>Team</i> Ökumenischer Jugendgottesdienst <i>in der Johanneskirche</i>
So, 14.11.21	9.30 Uhr <i>Vikar M. Böhm</i> ☞ Parallel Kindergottesdienst ☼
Mi, 17.11.21	19.00 Uhr <i>Team</i> Buß- und Betttag „Überdacht“ die Abendandacht
So, 21.11.21	9.30 Uhr <i>Pfr. V. Schludermann</i> Ewigkeitssonntag Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen
So, 28.11.21	9.30 Uhr <i>Team</i> 1. Advent Familiengottesdienst mit der KiTa Matthäus

MARIENHEIM

Rübezahlweg 1, 87437 Kempten

Do, 16.09.21	10.00 Uhr <i>Pfr. V. Schludermann</i>
Do, 07.10.21	10.00 Uhr <i>Vikar M. Böhm</i>
Mi, 10.11.21	16.00 Uhr <i>Pfr. V. Schludermann, Vikar M. Böhm</i> Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen

MITFAHRGELEGENHEIT ZUM GOTTESDIENST

Würden Sie, liebe Gemeindeglieder – vor allem in den Außenorten Betzigau und Wildpoldsried – gerne unsere Gottesdienste in der Matthäuskirche in Kempten besuchen, haben aber keine Möglichkeit selbst zu fahren oder gefahren zu werden?

Dann melden Sie sich bitte jeweils bis Donnerstagvormittag, 9.00 Uhr im Pfarramt, Telefon 0831 73820!

Wir versuchen gerne Ihnen eine Mitfahrgelegenheit zu organisieren. Herzliche Einladung!

ACHTUNG: Alle Termine unter Vorbehalt.

Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website unter:
www.evangelisch-kempten.de



Johanneskirche September bis November



JOHANNESKIRCHE

Braut- und Bahrweg 1–3, 87435 Kempten

So, 05.09.21	10.15 Uhr	Pfrin. J. Holzheuer ☞
So, 12.09.21	10.15 Uhr	Pfr. H. Babucke mit Einführung von Vikar Paul Keyser ☞
So, 19.09.21		Einladung zum Berggottesdienst auf dem Buchenberg
So, 26.09.21	10.15 Uhr	Pfr. J. Cleve ☞ ☞
	11.30 Uhr	Pfrin. J. Cleve & Team Mini-Gottesdienst
Fr, 01.10.21	19.00 Uhr	Beichtgottesdienst
Sa, 02.10.21		Pfr. H. Babucke & Team Gottesdienste zur Konfirmation
So, 03.10.21		Pfr. H. Babucke & Team Gottesdienste zur Konfirmation
So, 10.10.21	10.15 Uhr	Lektor G. Strodel ☞
	18.00 Uhr	Team Jugendgottesdienst für Konfirmand*innen in der St.-Mang-Kirche
So, 17.10.21	10.15 Uhr	Pfr. H. Babucke, Vikar P. Keyser ☞
So, 24.10.21		Pfr. J. Cleve und Pfr. A. Beutmüller Ökumenischer Gottesdienst in St. Franziskus ☞
So, 31.10.21	11.30 Uhr	Mini-Gottesdienst Reformationstfest in der St.-Mang-Kirche
	17.00 Uhr & 19.30 Uhr	Zentrale Reformationstgottesdienste in der St.-Mang-Kirche ☞ ☞ (Anmeldung über www.ticket-regional.de)
So, 07.11.21	10.15 Uhr	Pfr. H. Babucke, Vikar P. Keyser ☞
	18.00 Uhr	Team Ökumenischer Jugendgottesdienst in der Johanneskirche
So, 14.11.21	10.15 Uhr	Pfr. H. Goßler ☞
Mi, 17.11.21	19.00 Uhr	Pfr. H. Babucke ☞ ☞ Buß- und Betttag
So, 21.11.21	10.15 Uhr	Pfrin. J. Cleve ☞ Ewigkeitssonntag
So, 28.11.21	10.15 Uhr	Pfr. H. Babucke 1. Advent Gottesdienst „Anders“ ☞

GEMEINDEHAUS BUCHENBERG

Ludwig-Geiger-Straße 46, 87474 Buchenberg

So, 05.09.21	9.00 Uhr	Pfrin. J. Holzheuer
So, 12.09.21	9.00 Uhr	Pfr. H. Babucke
So, 19.09.21	10.00 Uhr	Pfr. H. Babucke Berggottesdienst auf dem Buchenberg mit Vorstellung der neuen Konfirmand*innen
So, 26.09.21	9.00 Uhr	Pfr. J. Cleve ☞
So, 03.10.21		Einladung nach Kempten in die St.-Mang-Kirche um 10.00 Uhr
So, 10.10.21	9.00 Uhr	Lektor G. Strodel
Sa, 16.10.21	11.00 Uhr	Pfr. H. Babucke Mini-Gottesdienst
So, 17.10.21	9.00 Uhr	Pfr. H. Babucke, Vikar P. Keyser
So, 24.10.21		Einladung nach Kempten
So, 31.10.21	11.30 Uhr	Mini-Gottesdienst Reformationstfest in der St.-Mang-Kirche
	17.00 Uhr & 19.30 Uhr	Zentrale Reformationstgottesdienste in der St.-Mang-Kirche ☞ ☞ (Anmeldung über www.ticket-regional.de)
So, 07.11.21	9.00 Uhr	Pfr. H. Babucke, Vikar P. Keyser
So, 14.11.21	9.00 Uhr	Pfr. H. Goßler
Mi, 17.11.21		Einladung nach Kempten Buß- und Betttag
So, 21.11.21		Einladung nach Kempten
Sa, 27.11.21	11.00 Uhr	Pfr. H. Babucke Mini-Gottesdienst
So, 28.11.21		Einladung nach Kempten 1. Advent

ACHTUNG: Alle Termine unter Vorbehalt.

Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website unter:
www.evangelisch-kempten.de



Markuskirche September bis November

MARKUSKIRCHE

Bussardweg 1, 87439 Kempten

So, 05.09.21	18.00 Uhr	Pfr. S. Strunk	
So, 12.09.21	10.15 Uhr	Pfr. S. Strunk	
So, 19.09.21	10.15 Uhr	Pfrin. S. von Kleist	✚
So, 26.09.21	10.15 Uhr	Lektorin F. Ballek-Konz	
So, 03.10.21	10.15 Uhr	Pfrin. S. von Kleist	Erntedank Familiengottesdienst zum Erntedankfest
Fr, 08.10.21	19.00 Uhr	Pfrin. S. von Kleist, Pfr. S. Strunk	Jugend-Beicht-Gottesdienst ✚
Sa, 09.10.21	10.15 Uhr	Pfrin. S. von Kleist	Konfirmation in St. Hedwig
So, 10.10.21	10.15 Uhr	Pfrin. S. von Kleist	✚
	18.00 Uhr	Team Jugendgottesdienst für Konfirmand*innen	in der St.-Mang-Kirche
So, 17.10.21	10.15 Uhr	Pfr. S. Strunk	
So, 24.10.21	10.15 Uhr	Pfrin. S. von Kleist	
So, 31.10.21	11.30 Uhr	Mini-Gottesdienst	Reformationsfest in der St.-Mang-Kirche
	17.00 Uhr & 19.30 Uhr	Zentrale Reformations- gottesdienste	in der St.-Mang-Kirche 📞 📧 (Anmeldung über www.ticket-regional.de)
So, 07.11.21	10.15 Uhr	Pfr. S. Strunk	
	18.00 Uhr	Team Ökumenischer Jugend- gottesdienst	in der Johanneskirche
So, 14.11.21	10.15 Uhr	Prädikantin E. Wühle-Miksch	
Mi, 17.11.21	18.00 Uhr	Pfrin. S. von Kleist	✚ Buß- und Betttag Tischabendmahl
So, 21.11.21	10.15 Uhr	Pfrin. S. von Kleist	✚ Ewigkeitssonntag
So, 28.11.21	10.15 Uhr	Pfrin. S. von Kleist	1. Advent Familiengottesdienst

MAGNUSKAPELLE

Kemptener Straße 38, 87452 Altusried

So, 05.09.21	10.15 Uhr	Pfr. S. Strunk	in der kath. Pfarrkirche Altusried
So, 19.09.21	18.00 Uhr	Pfrin. S. von Kleist	in der kath. Pfarrkirche Altusried
So, 03.10.21	18.00 Uhr	Pfr. S. Strunk	Erntedank Familiengottesdienst zum Erntedankfest in der kath. Pfarrkirche Altusried
Fr, 08.10.21	19.00 Uhr	Pfrin. S. von Kleist, Pfr. S. Strunk	Jugend-Beicht-Gottesdienst ✚
Sa, 09.10.21	10.30 Uhr	Pfr. S. Strunk	Konfirmation in der kath. Pfarrkirche Altusried
So, 10.10.21	18.00 Uhr	Team Jugendgottesdienst für Konfirmand*innen	in der St.-Mang-Kirche
So, 17.10.21	18.00 Uhr	Pfr. S. Strunk	✚ in der kath. Pfarrkirche Altusried
So, 31.10.21	11.30 Uhr	Mini-Gottesdienst	Reformationsfest in der St.-Mang-Kirche
	17.00 Uhr & 19.30 Uhr	Zentrale Reformations- gottesdienste	in der St.-Mang-Kirche 📞 📧 (Anmeldung über www.ticket-regional.de)
So, 07.11.21	18.00 Uhr	Pfr. S. Strunk	in der kath. Pfarrkirche Altusried
So, 21.11.21	18.00 Uhr	Pfr. S. Strunk	Ewigkeitssonntag in der kath. Pfarrkirche Altusried
So, 28.11.21	10.15 Uhr	Pfr. S. Strunk	1. Advent Familiengottesdienst in der kath. Pfarrkirche Altusried

ACHTUNG: Alle Termine unter Vorbehalt.

Aktuelle Informationen entnehmen
Sie bitte unserer Website unter:
www.evangelisch-kempten.de



Altenheime September bis November

ST.-MANG-KIRCHE

St.-Mang-Platz, 87435 Kempten

WILHELM-LÖHE-HAUS

Freudental 7-9, 87435 Kempten

Do, 02.09.21 15.30 Uhr *F. Ballek-Konz*
„Gottesdienst mit allen Sinnen“

Mi, 08.09.21 10.30 Uhr *Pfrin. M. Soulaiman*

Do, 16.09.21 15.30 Uhr *C. Engelhaupt*
„Gottesdienst mit allen Sinnen“

Mi, 22.09.21 10.30 Uhr *Pfrin. M. Soulaiman*

Do, 30.09.21 15.30 Uhr *F. Ballek-Konz*
„Gottesdienst mit allen Sinnen“

Mi, 06.10.21 10.30 Uhr *Pfrin. M. Soulaiman*

Do, 14.10.21 15.30 Uhr *C. Engelhaupt*
„Gottesdienst mit allen Sinnen“

Mi, 20.10.21 10.30 Uhr *Pfrin. M. Soulaiman*

Do, 28.10.21 15.30 Uhr *F. Ballek-Konz*
„Gottesdienst mit allen Sinnen“

Mi, 03.11.21 10.30 Uhr *Pfrin. M. Soulaiman*

Do, 11.11.21 15.30 Uhr *C. Engelhaupt*
„Gottesdienst mit allen Sinnen“

Mi, 17.11.21 10.30 Uhr *Pfrin. M. Soulaiman*

Do, 25.11.21 15.30 Uhr *F. Ballek-Konz*
„Gottesdienst mit allen Sinnen“

SENIORENBETREUUNG ALTSTADT

Mehlstraße 4, 87435 Kempten

Fr, 03.09.21 10.00 Uhr *Pfrin. M. Soulaiman*

Fr, 10.09.21 14.30 Uhr *F. Ballek-Konz / C. Engelhaupt*
in der Tagespflege

Fr, 17.09.21 10.00 Uhr *Pfrin. M. Soulaiman*

Fr, 01.10.21 10.00 Uhr *Pfrin. M. Soulaiman*

Fr, 08.10.21 14.30 Uhr *Pfrin. M. Soulaiman / F. Ballek-Konz*
in der Tagespflege

Fr, 15.10.21 10.00 Uhr *Pfrin. M. Soulaiman*

Fr, 29.10.21 10.00 Uhr *Pfrin. M. Soulaiman*

Fr, 12.11.21 10.00 Uhr *Pfrin. M. Soulaiman*

14.30 Uhr *F. Ballek-Konz / C. Engelhaupt*
in der Tagespflege

Fr, 26.11.21 10.00 Uhr *Pfrin. M. Soulaiman*

CASA PHILIA

Hirnbeinstraße 4, 87435 Kempten

Termine nach Absprache

PRO SENIORE RESIDENZ KEMPTEN

Stiftskellerweg 43, 87439 Kempten

Termine nach Absprache

ALTEN- UND PFLEGEHEIM SONNENHOF

Moosstraße 1, 87493 Lauben

Termine nach Absprache

BETREUTES WOHNEN HALDENWANG

Beim Wiedebauer 9, 87490 Haldenwang

Termine nach Absprache

JOHANNESKIRCHE

Braut- und Bahrweg 1-3, 87435 Kempten

SENIORENWOHNEN IM HOEFELMAYRPARK

Hieberstraße 6, 87435 Kempten

Sa, 25.09.21 16.00 Uhr *Pfr. J. Cleve*

Sa, 30.10.21 16.00 Uhr *Pfr. J. Cleve*

Sa, 27.11.21 16.00 Uhr *Pfr. H. Babucke*

HAUS KAPELLENGARTEN

Rohrachstraße 29, 87487 Wiggensbach

Termine nach Absprache

MARKUSKIRCHE

Bussardweg 1, 87439 Kempten

ALLGÄU PFLEGE SENIOREN-PARK ALTUSRIED

Äußere Leutkircher Straße 2, 87452 Altusried

Termine nach Absprache

ACHTUNG: Alle Termine unter Vorbehalt.

Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten in den Heimen entnehmen Sie bitte den Aushängen vor Ort.

Bitte beachten Sie das jeweils gültige Hygiene- und Infektionsschutzkonzept.

ONLINE-EHE-KURS im Herbst 2021

Wir laden alle ein, die an ihrer Partnerschaft arbeiten wollen, um sie zu verbessern und zu stärken.

Es ist spannend, in seiner Partnerschaft wieder neue Ansichten kennenzulernen und neue Wege zu entdecken.

Probieren Sie es aus!
Wir freuen uns auf Sie!

Brigitte und Ralf



Im Ehekurs die Partnerschaft stärken
(Foto: Alpha Deutschland).

Der nächste **Online-Ehe-Kurs** startet am **Dienstag, 26. Oktober 2021**, und wird immer dienstags fortgesetzt. **Anmeldung** bitte bis **Dienstag, 12. Oktober 2021**.

Die **Teilnahmegebühr** beträgt 25,- Euro pro Person und beinhaltet das Journal (Kursbuch) inkl. Versand.

Die Teilnahme erfolgt über die **Plattform „Zoom“** und kann über PC, Tablet, Smartphone... genutzt werden.

Weitere Infos und Anmeldung bei der Kursleitung: Ralf Sander und Brigitte Bauer (Matthäuskirche) oder Fritz Thum (Markuskirche). Sie sind zu erreichen unter Mail: rjsander@web.de oder Mail: fritz.thum@elkb.de.

Besuchen Sie auch unsere **Homepage:** www.ehekurs-kempton.de

Interview mit A. und F. – einem Teilnehmerpaar des Online-Ehe-Kurses

Partnerschaft neu entdecken

Wie ist eure Familiensituation?

Unsere Kinder sind im letzten Jahr ausgezogen und wir sind als Ehepaar an einem neuen Punkt angelangt. Das Zusammensein wird nicht mehr primär von den Bedürfnissen der Kinder geprägt, sondern wir stehen uns als Mann und Frau wieder gegenüber.

Das klingt nach einem spannenden Neuanfang!

Wir haben uns gefragt: Wie wird das jetzt? Wie gelingt uns dieser Übergang? Und dann hörten wir, wie für einen Alpha-Ehe-Kurs geworben wurde. Begeistert erzählten diese Freunde von uns, wie sehr sie dieser Kurs inspiriert, begeistert, weitergebracht u.v.m. hätte. Wir dachten uns nur: Was für ein Timing! Zeit für uns, mit einem Plan, eingebettet in eine Leitung, wir bekommen Struktur für unseren Neustart.

Wie war euer Start in den Kurs?

Sieben Dienstage Ehe-Kurs: Der Dienstag wurde zum „Ehetag“ erkoren und wir starteten mit der ersten Bruchlandung: Wir waren nicht gemeinsam am Start des ersten Abends. Aber besser hätten wir nicht erkennen können, wo wir gerade stehen und „kämpfen“.

Wie ist es im Kurs weitergegangen?

Mit viel Humor, Abwechslung, Tiefgang, persönlicher Note und Ehrlichkeit führen die Autoren des Kurses, Nicky und Sila Lee, durch ihren Ehe-Kurs. Wie gut, dass sie alles per Video aufgenommen haben, so dass wir in Pandemiezeiten leicht auch online diesem Ehe-Kurs folgen können. Sila und Nicky erzählen aus ihrem reichen Leben, interviewen Ehepaare, die Krisen durchlebt haben, lassen Psychologen und andere Fachstimmen zu Wort kommen.

Das klingt so, als hättet ihr von dem Kurs profitiert?

Ja, sehr! Das alles hilft enorm, selber mit jedem der sieben Themenschwerpunkte warm zu werden und sich dem eigenen Partner zu öffnen. Für Paargespräche in unterschiedlicher Länge wird der Videofilm angehalten und wir folgen den Aufgaben im Kursbuch. Unsere Zoom-Videoübertragung und der Ton sind dabei ausgeschaltet, so dass wir uns unbeobachtet unseren Themen stellen können. Sehr angenehm! Erst zum Schluss kann jeder noch etwas sagen oder auch nicht, die Kamera auslassen oder nochmals einschalten.

Ihr habt es erwähnt: Das Kursbuch...

Das Kursbuch ist didaktisch sehr abwechslungsreich gestaltet, Selbstanalyse, Gespräch, eigene Notizen, die ggf. dann dem Partner zum Lesen gegeben werden, etc. Die Hausaufgaben zum nächsten Termin fordern auf, die geplante Paar-Zeit unter der Woche umzusetzen – Übung macht den Meister.

Und wie geht es nach dem Kurs weiter?

Der Kurs wirkt über die siebenmal sicher noch sieben mal sieben Wochen nach, und ist so reich an praktischen Ansätzen, dass wir das Kursbuch sicher immer wieder zur Hand nehmen werden. Junge Ehen, mittelalte Ehen und auch ältere Ehen werden angesprochen in dem Kurs, für jeden ist etwas dabei. Angenehm ist es, dass abwechselnd Männer und Frauen zu Wort kommen, ein schönes Gleichgewicht, unterschiedlicher Standpunkte.

Euer Fazit?

Wir sind glücklich und bereichert durch diesen Kurs und können ihn nur wärmstens weiterempfehlen.

Vielen Dank für das Gespräch!

(Das Interview führte Fritz Thum)

Herzlich willkommen!

Mein Name ist Veronica Gruber, ich bin 25 Jahre alt und komme ursprünglich aus Ottobrunn bei München. Die vergangenen sieben Jahre habe ich in Rummelsberg bei Nürnberg gewohnt und meine Ausbildung / mein Studium zur Erzieherin und Diakonin absolviert. Am 1. September beginne ich meinen Dienst als Dekanatsjugendreferentin in Kempten und möchte mich euch und Ihnen gerne vorstellen.



Mein Weg zur Diakonin begann in meiner Jugend als ehrenamtliche Mitarbeiterin in der Evangelischen Jugend Ottobrunn. Nach meinem Abschluss und einem Jahr Praktikum in einem Hort ging ich nach Rummelsberg um Diakonin zu werden. Im Rahmen der Ausbildung durfte ich mein Berufsanererkennungsjahr zur Erzieherin in der Evangelischen Dekanatsjugend in Passau machen und konnte dort schon einige Eindrücke und Erfahrungen sammeln.

Als Dekanatsjugendreferentin in Kempten freue ich mich auf viele neue Begegnungen und Gespräche. Mir liegt vor allem die Vernetzung der Jugendarbeit im Dekanat und den dort ansässigen Gemeinden am Herzen. Ich arbeite gerne in der Jugendarbeit, weil es mir sehr viel Freude bereitet, mit und für Jugendliche etwas vorzubereiten, Projekte oder Freizeiten zu organisieren und Gemeinschaft zu leben. Die ehrenamtlichen jugendlichen Mitarbeitenden sind ein großer Schatz, denn nur mit ihnen ist das breite Angebot in der Jugendarbeit möglich. Gerade deshalb möchte ich Ansprechpartnerin für vielerlei Fragen sein und Mitbestimmung ermöglichen. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit. So möchte ich die Jugendlichen für die Evangelische Jugend mit meiner Begeisterung anstecken, ihnen Gemeinschaft und Glauben näherbringen und dies gemeinsam mit ihnen entdecken. Schlichtweg, mich mit ihnen gemeinsam auf den Weg machen.

Ich freue mich, Sie und euch kennenzulernen, auf die gemeinsame Zeit und eine gute Zusammenarbeit.

Veronica Gruber

TERMINE

Kemptener Konfi Camp

23. bis 26. September 2021,
bei WDL am Starnberger See

Konfi-Jugendgottesdienst

Sonntag, 10. Oktober 2021,
18.00 Uhr, St.-Mang-Kirche

Gottesdienst mit Einführung von Veronica Gruber

Freitag, 15. Oktober 2021,
18.00 Uhr, St.-Mang-Kirche

Grundkurs (Herbstferien)

29. Oktober bis 3. November 2021,
Jugendhaus Elias, Seifriedsberg

Ökumen. Jugendgottesdienst

Sonntag, 7. November 2021,
18.00 Uhr, Johanneskirche

BaseCamp-Hüttenwochenende

Start der Konfi-Teamer-Schulung
12. bis 14. November 2021,
auf der Kahlrückenalpe

Herbstkonvent

Vollversammlung der EJ Allgäu
19. bis 21. November 2021,
Jugendhaus Elias, Seifriedsberg

KONTAKT UND INFOS:

Evang. Jugendwerk Kempten

Veronica Gruber

(Dekanatsjugendreferentin Kempten)

Telefon: 0831 5225911

Mail: veronica.gruber@ej-allgaeu.de

www.ej-allgaeu.de



Regelmäßige Veranstaltungen

Wir hoffen sehr, dass die unten genannten Veranstaltungen wie geplant stattfinden können. Sollte dies nicht möglich sein versuchen wir, Sie rechtzeitig über die Tagespresse, in den Gottesdiensten, unsere Homepage, Instagram und Facebook sowie Aushänge in unseren Schaukästen bzw. im Fenster des Kleinen Saals zu informieren.

Kirchenvorstand

Bis auf Weiteres keine öffentlichen Sitzungen

Begegnungsrunde

Jeden dritten Mittwoch im Monat, 14.00 Uhr, Flugplatzcafé in Durach
Info: Deta Feustel, Tel.: 08366 330

Ökumenische Frauenrunde

Donnerstag, 23. September 2021, 15.00 Uhr
Info: Brigitte Ernhofer,
Tel.: 0151 59874047,
Mail: gitti.ernhofer@gmx.de

Ökumenischer Bibelkreis Oy

Mittwochs, 19.00 Uhr, Oy
Info: Familie Mayer, Tel.: 08366 691

Hauskreis in Durach

Info: Kristina Karl, Tel.: 0831 68600

Gesprächskreis

14-tägig dienstags, 19.00 Uhr
Info: Pfarramt, Tel.: 0831 63370

Bläserensemble brass.intakt

Mittwochs, 19.30 Uhr
Info: Dr. Andreas S. Gasse,
Tel.: 0171 6305883,
Mail: andreas.gasse@gmx.de

Gesprächskreis „Glaube und Leben“

Erster Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr
Info: Pfarramt, Tel.: 0831 63370

FreiRaum

Info: Matthias Pelzer,
Tel.: 0831 69738116,
Mail: pelzer.matthias@gmx.de



Jugendgruppe

Info: Pfr. Martin Weinreich,
Tel.: 0831 63370

Krabbelgruppe

Erster und dritter Freitag im Monat, 10.00 bis 11.15 Uhr
Bitte vor dem ersten Besuch kontaktieren
Info: Pfarramt, Tel.: 0831 63370

Sitztanzen für Senioren

14-tägig dienstags, 15.00 Uhr
Info: Dagmar Seidl, Tel.: 0831 65848

Seniorenkreise

Jeden zweiten Mittwoch im Monat
Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Pfarramt, Tel.: 0831 63370

Tischlein-deck-dich

Am letzten Freitag im Monat
Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Pfarramt, Tel.: 0831 63370

Altpapiercontainer

Freitag, 24. September 2021 (ab Mittag);
Samstag, 25. September 2021 (ganztags);
Freitag, 29. Oktober 2021 (ab Mittag);
Samstag, 30. Oktober 2021 (ganztags);
Freitag, 26. November 2021 (ab Mittag);
Samstag, 27. November 2021 (ganztags);
Freitags zwischen 16.00 und 18.00 Uhr
und samstags von 9.00 bis 11.00 Uhr
helfen wir Ihnen gerne beim Ausladen.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Mithilfe beim Altpapiersammeln!

Best Ager / 55+ Offener Stammtisch

Dritter Montag im Monat, 19.00 Uhr
Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Syoko Geiß, Tel.: 08303 9189992,
Mail: syokosusanne.geiss@elkb.de

Neuer Termin im September 2021

Spirituelle Auszeit in den Bergen

Gönn dir ein Wochenende der Besinnung und Einkehr fernab der alltäglichen Hektik:

- Zeit der Gemeinschaft in herrlicher Natur erleben
- Zeit, um einfaches Leben auszuprobieren
- Zeit für spirituelle und meditative Impulse
- Zeit um Äplerkost zu genießen
- Zeit...

Da der Juli-Termin aus familiären Gründen leider ausfallen musste, bieten wir nun einen Alternativtermin an:

Wann: Freitag, 24. September, 18.00 Uhr, bis Sonntag, 26. September 2021, ca. 14.00 Uhr

Wo: Bierleinhütte (oberhalb des Großen Alpsees zwischen Immenstädter und Gschwender Horn)

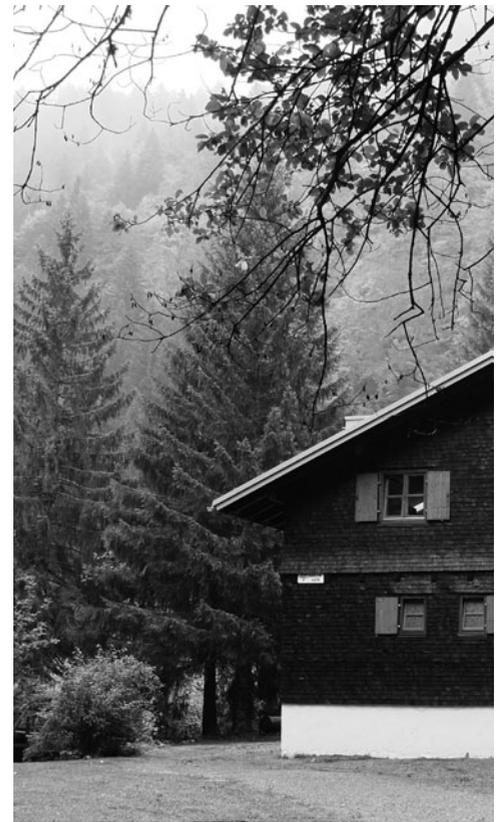
Veranstalter: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Christuskirche, Kempten

Leitung: Dorothee Lehner-Wagner, Sozialpädagogin und erfahrene Äplerin und Walter Wagner, Sozialarbeiter und leidenschaftlicher Pilger

Kosten für Unterkunft und Verpflegung: 80,- Euro

Maximale Teilnehmer: 8 Erwachsene, die gut zu Fuß sind.

Anmeldung unter Mail: walterdorothee.wagner@live.de



Danke für das Summen und Brummen im Frühjahr

Erntedankfest und Erntedank-Altar

Wer nach Ernte, Essen, Dankbarkeit, ... googelt stößt schnell auf Sätze wie: „Wenn du was zu essen im Kühlschrank, Kleidung auf dem Leib, ein Dach über dem Kopf, ein Bett hast ... BIST DU REICHER ALS 75 % DIESER WELT!“ – Aussagen, die einen zum Nachdenken bringen wollen. Aussagen, die uns als Christ*innen zum Danken bringen wollen. Ernte-dank(e)-fest! Nicht nur am Erntedankfest am Sonntag, 3. Oktober 2021, aber ganz bewusst auch da, im Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Christuskirche.

Auch heuer sollen der Altar und die Tische davor wieder mit Erntedank-Gaben geschmückt werden. Diese geben wir dann wie jedes Jahr an Menschen weiter, die über die Tafel Lebensmittel beziehen, ja auf diese angewiesen sind. Vielen Dank allen, die hierfür (am besten zu den Büro-Öffnungszeiten) Lebensmittel spenden und vorbeibringen: Ob Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten (oder gekauft), verpackte oder weiter verarbeitete Lebensmittel, Konserven, ... Durch Ihre Erntedank-Gaben schmücken Sie nicht nur unseren Erntedank-Altar sondern machen Menschen satt!



Adventsnachmittag in der renovierten Johanneskapelle in Oy

Ankündigen – im Vertrauen

Im Vertrauen kündigen wir wieder eines der schönsten Treffen in der nun neu renovierten Johanneskapelle an: Den traditionellen Adventsnachmittag am Samstag vor dem 1. Advent (Samstag, 27. November 2021) ab 15.00 Uhr. Auch wenn wir im Moment nicht wissen, ob und in welcher Form wir die Ankündigung der Geburt Jesu, Advent feiern können – künden wir die Einstimmung darauf an. In der Hoffnung, ja im Vertrauen, dass sie stattfinden kann. Jede und jeder (auch Nicht-Oyer!) ist willkommen!



Es summt und brummt – im Herbst

Besondere Gottesdienst-Angebote

Als Gemeindeleitung sind wir von Herzen dankbar, dass viele Gemeindegruppen, Veranstaltungen und Gottesdienstangebote langsam wieder anlaufen können und geplant werden. Verantwortungs- und hoffnungsvoll. Bei aller Unsicherheit, die im Blick auf den Herbst da ist – und doch in Vertrauen. Durch Kreativität, Improvisationsgeschick, Engagement, Zeit, Kraft, ... von vielen war vieles in den letzten Monaten möglich, wurde an die Situation angepasst – und wird wieder möglich! Danke dafür! Hier auf einen Blick besondere Gottesdienste im Herbst. Suchen Sie sich das Angebot heraus, das zu Ihnen und Ihrer Lebenssituation passt.

Sonnenuntergangsgottesdienst am Bechen-Beach

Am Strand treffen wir uns Anfang September zwar nicht und mit dem Meer ist das Gewässer in Bechen auch nicht direkt zu vergleichen, aber die Chancen auf Sonnenschein stehen gut. Erleben Sie den Sonnenuntergang in einem besonderen Ambiente. Am Mittwoch, 8. September 2021, um 18.45 Uhr. Gemeinsam lassen wir die Sommerferien ausklingen und sammeln Kraft und Sonnenstrahlen für den Herbst. Ausweichtermin bei schlechtem Wetter ist Mittwoch, 15. September 2021, um 18.30 Uhr.

Für Erstklässler

Du kommst in die Schule! In die erste Klasse. Freust du dich darauf? Hast du schon ein Kribbeln im Bauch? Oder bist du eher unsicher? Ich wünsche dir jedenfalls einen guten Start! Und lade dich zu einem Gottesdienst an deinem ersten Schultag ein. Er findet am Dienstag, 14. September 2021, um 17.00 Uhr in der Christuskirche in Kempton statt und wird so gegen 17.30 Uhr zu Ende sein. In diesem Gottesdienst kannst du dich auch segnen lassen. Gesegnet werden heißt, dass ich dir persönlich Gottes Versprechen sage, dass er mit dir ist. Auch in der Schule! Zu diesem Gottesdienst sind natürlich Eltern, Geschwister, Großeltern, Paten, ... genauso herzlich eingeladen! Super wäre, wenn du uns Bescheid sagst, ob und mit wie vielen Personen du kommst.

Ich brauche Segen

Corona bringt viele Menschen an ihre Grenzen. Wir alle sehnen uns nach etwas, das der Seele guttut, Kraft, Mut und Ausdauer gibt. Segen ist eine erlebbare Kraftquelle Gottes – eine Verbindung zwischen Himmel und Erde, weitgereicht von Mensch zu Mensch, zugesagt durch Gott.



„Ich brauche Segen“ knüpft an diese Sehnsucht an und möchte mitten im Alltag „Segenstankstellen“ aufstellen.

In Segnungs-Gottesdiensten am Sonntag, 19. September 2021, in der Johanneskapelle und in der Christuskirche werden, die es möchten, Segen persönlich zugesprochen.

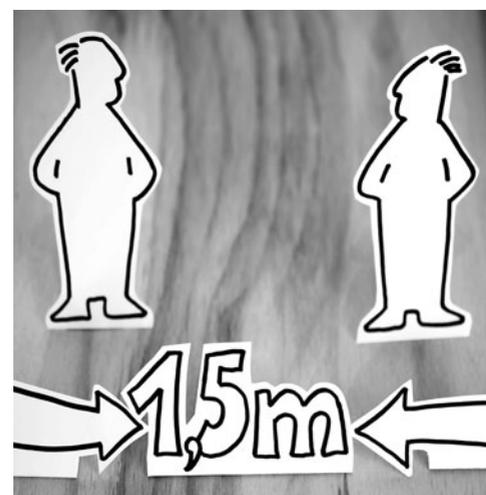
Mini-Gottesdienst

Juhu, es ist wieder ein Mini-Gottesdienst geplant – unsere Schnecke Frieda freut

sich schon riesig darauf, euch zu sehen! Kommt doch zum Singen und Beten und einer schönen Geschichte am Sonntag, 24. Oktober 2021, um 10.30 Uhr in die Christuskirche.

Vergebungsgottesdienst am Buß- und Betttag 2021

Nähe und Abstand – Abstand und Nähe! Das ist der Grund, warum wir am Buß- und Betttag (Mittwoch, 17. November 2021) um 19.00 Uhr, in der Christuskirche einen Vergebungsgottesdienst feiern! Denn Gott ist ein Gott, der die Nähe seiner Menschen sucht. Gott ist ein Gott, der unter innerem Abstand zwischen uns Menschen und dem Abstand zwischen uns und ihm leidet. Gott ist ein Gott, der



uns in die Nähe zurückbringen will – untereinander und mit sich. Durch seine Vergebung – seine verändernde Liebe – seine Gütekraft. Ja, aus Vergebung leben – da geht was!

Angesprochen-Gottesdienst

Am Sonntag, 21. November 2021, um 18.00 Uhr in der Christuskirche wollen wir zusammen mit Ihnen vorfeiern und hineinfeiern – in Erwartung! Im Angesprochen-Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls. Feiern Sie mit!

*Bewahre mein Leben, ich gehöre doch zu dir!
Hilf mir, Du mein Gott, ich verlasse mich auf Dich!*

Psalm 86,2
Gute Nachricht Bibel

Aus den Kirchenbüchern



* Taufen

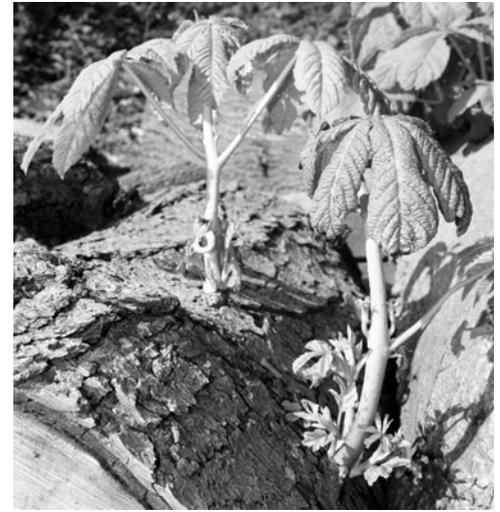
- online nicht verfügbar



» Trauungen

- Ich war wohl klug, dass ich dich fand;
doch ich fand nicht. Gott hat dich mir
gegeben; so segnet keine andre Hand.
[Matthias Claudius]

Herzlichen Glückwunsch allen die ein
Jubiläum in ihrer Beziehung oder ihrer
Ehe feiern!



+ Beerdigungen

- online nicht verfügbar

Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit:

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch an folgende Adresse mit: Pfarramt Christuskirche, Magnusstraße 33, 87437 Kempten. Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch wieder zurückziehen. Teilen Sie uns auch dies bitte an die obige Adresse mit.

Christus ist unser Friede

In der vergangenen Ausgabe des Gemeindebriefes ev5 haben wir über die Sehnsucht nach einer Sanierung des Innenraums der Christuskirche berichtet, und was den Kirchenvorstand dabei aktuell bewegt und beschäftigt. Im Juni 2021 konnte sich der Kirchenvorstand endlich wieder einmal in einer Präsenzsitzung zusammenfinden. Dies haben wir genutzt, um in mehreren Arbeitsgruppen das Thema Innensanierung intensiv vertiefend zu diskutieren. Als Ergebnis haben wir mehrere Thesen formuliert, welche die nächsten Schritte der Innensanierung der Christuskirche begleiten und den Rahmen für unsere weiteren Überlegungen und Maßnahmen bilden sollen.

Folgende Thesen wurden nun in der Juli-Sitzung des Kirchenvorstandes beschlossen:

- 1) Wir verstehen „Christus ist unser Friede“ als Leitmotiv für die Christuskirche und deren Innenraum.
- 2) Der Kirchenraum soll „gemeinschaftsfördernd“ sein. Die Platzierung des Altars und die Anordnung der Bestuhlung kann dies unterstützen. Die Atmosphäre, auch durch Licht- und Farbgebung, soll einladend und wohnlich sein. Der Gottesdienstraum soll warm sein.
- 3) Der Gottesdienstraum soll ein Ort sein, an dem sich viele Menschen unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Frömmigkeit eingeladen und angesprochen fühlen. Die Christuskirche soll auch außerhalb der Gottesdienste ein Ort für Besinnung und Gebet sein.
- 4) Der Gottesdienstraum und auch die Prinzipalien sollen für verschiedene Gottesdienstformen und Veranstaltungen flexibel sein. Trotzdem sollen die Prinzipalien einen verlässlichen Platz im Raum haben, der sich aus dem Bezug zueinander und aus dem Bezug zu anderen Elementen im Kirchenraum (z. B. Fensterbilder) ergibt. Der Ort der Taufe soll einen Bezug zum Fensterbild der Kindersegnung haben, der Ort der Verkündigung einen Bezug zum Fensterbild verlorener Sohn/barmherziger Vater.
- 5) Die Verkündigung soll hierarchiearm und gemeinschaftsorientiert sein. Kontrovers diskutiert wird eine Erhöhung von Ambo/Altarraum/Kanzel wegen der besseren Sicht auf die Liturg*in.
- 6) Der Kirchenvorstand ist sich der Besonderheit des „Nebeneinanders“ von Luther und Zwingli an der Kanzel bewusst. Luther und Zwingli sollen in der Christuskirche präsent bleiben.
- 7) Der Kirchenvorstand würde sich wünschen, dass die Empore – umgesetzt durch optische oder bauliche Maßnahmen – im Kirchenraum nicht mehr so dominierend wirkt.
- 8) Die Beleuchtung soll während der Gottesdienste und auch während Veranstaltungen flexibel an verschiedene Helligkeits- und Lichtstimmungsbedürfnisse angepasst werden können. Eine flexible, zukunftsorientierte Licht-, Ton- und Projektionstechnik, welche für Gottesdienst, Musik und Veranstaltungen nutzbar ist, soll zur Anwendung kommen.
- 9) Der Kirchenvorstand legt Wert auf einen verantwortungsvollen und zukunftsorientierten Umgang mit Licht- und Heizenergie. Regenerative Energieformen sollen zur Anwendung kommen. Bei der Heizungs- und Lüftungstechnik und der energetischen Sanierung soll sowohl der Klimaaspekt/die Ökobilanz als auch der Aspekt eines oft nur für einen kurzen Zeitraum benötigten warmen Gottesdienstraumes Beachtung finden.

**Für den Kirchenvorstand
Daniel Klaissle**



ALLGEMEIN

DEKANATSBEZIRK KEMPTEN

www.allgaeu-evangelisch.de
Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Kempten
IBAN: DE83 7339 0000 0000 0111 85, BIC: GENODEF1KEV

DEKANAT KEMPTEN

Dekan Jörg Dittmar, St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten
Tel.: 0831 25386-51, Fax: 0831 25386-59
Mail: dekanat.kempten@elkb.de
Bürozeiten: Mo bis Fr 9.00–12.00 Uhr,
Mo bis Do 14.00–16.30 Uhr

ÖFFENTLICHKEITSREFERAT

Pfrin. Jutta Holzheuer, St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten
Tel.: 0831 25386-54, Mail: jutta.martin@elkb.de

EVANGELISCHES JUGENDWERK

Dekanatsjugendreferentin Veronica Gruber
www.ej-allgaeu.de, Mehlstraße 2, 87435 Kempten
Tel.: 0831 52259-11, Mail: info@ej-allgaeu.de

EV. BILDUNGSWERK SÜDSCHWABEN E.V.

www.ebs-dekanat-kempten.de,
Sabine Hammerbacher, St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten
Tel.: 0831 25386-25, Mail: ebw.suedschwaben@elkb.de
Bürozeiten: Mo 8.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr,
Mi 9.00–12.00 Uhr, Do 14.00–15.00 Uhr
IBAN: DE16 7339 0000 0000 0503 18, BIC: GENODEF1KEV

GEMEINDEN/PFARRÄMTER

PFARRAMT CHRISTUSKIRCHE

Pfr. Martin Weinreich, Mail: martin.weinreich@elkb.de
Magnusstraße 33, 87437 Kempten
Tel.: 0831 63370, Fax: 0831 5655181
2. Pfarrstelle aktuell nicht besetzt
Vikarin Henriette Zeeb, Mail: henriette.zeeb@elkb.de
Tel.: 0831 25449804
Pfarramt: Andrea Schweiger
Tel.: 0831 63370, Fax: 0831 5655181
Mail: pfarramt.christuskirche.ke@elkb.de,
Bürozeiten: Di und Fr 9.30–11.00 Uhr, Mi 16.00–19.00 Uhr
IBAN: DE71 7335 0000 0610 2618 93, BIC: BYLADEM1ALG

PFARRAMT MARKUSKIRCHE

Pfrin. Sonja von Kleist, Bussardweg 1–3, 87439 Kempten
Tel.: 0831 93649 oder 5700975, Fax: 0831 5902919
Mail: pfarramt.markus.ke@elkb.de
Bürozeiten: Mo und Di 8.00–12.00 Uhr,
Mi 13.00–15.00 Uhr, Do 8.00–14.00 Uhr
IBAN: DE30 7335 0000 0310 0298 30, BIC: BYLADEM1ALG

MARKUSKIRCHE – ALTUSRIED

Pfr. Sebastian Strunk, Hochholz 1, 87452 Altusried
Tel.: 08373 923921, Mail: sebastian.strunk@elkb.de
Evang.-Luth. Magnuskapelle und Magnushaus
Kemptener Straße 38, 87452 Altusried

PFARRAMT MATTHÄUSKIRCHE

Pfr. Vitus Schludermann, Pfrin. Gisela Schludermann
Hochbrunnenweg 2, 87437 Kempten
Tel.: 0831 73820, Fax: 0831 5705338
Mail: pfarramt.matthaeus.ke@elkb.de
Bürozeiten: Di bis Do 9.00–11.00 Uhr
Vikar Markus Böhm, Mail: markus.boehm@elkb.de,
Tel.: 08372 9809831,
IBAN: DE38 7335 0000 0000 0460 60, BIC: BYLADEM1ALG

PFARRAMT JOHANNESKIRCHE

Pfr. Jens Cleve, Pfrin. Julia Cleve
Braut- und Bahrweg 1–3, 87435 Kempten
Tel.: 0831 22902, Fax: 0831 202002
Mail: pfarramt.johannes.ke@elkb.de
Bürozeiten: Mo bis Do 9.00–11.30 Uhr
IBAN: DE24 7335 0000 0000 0531 99, BIC: BYLADEM1ALG

JOHANNESKIRCHE – BUCHENBERG

Pfr. Hartmut Babucke, Mail: hartmut.babucke@elkb.de
Eschacher Straße 31, 87474 Buchenberg
Vikar Paul Keyser, Mail: paul@familie-keyser.de
Kirchstr. 6, 87629 Füssen, Tel.: 08362 8800462

PFARRAMT ST.-MANG-KIRCHE

Pfr. Hartmut Lauterbach
St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten
Tel.: 0831 25386-21, Fax: 0831 25386-26
Mail: pfarramt.stmang.ke@elkb.de
Bürozeiten: Mo bis Fr 8.00–12.00 Uhr,
Vikar Tobias Zeeb, Mail: tobias.zeeb@elkb.de,
Tel.: 0831 25449805
IBAN: DE83 7339 0000 0000 0111 85, BIC: GENODEF1KEV

ST.-MANG-KIRCHE – GEMEINDE IM GRÜNEN

Pfrin. Andrea Krakau, Tel.: 08374 58957-66
Fax: 08374 58957-65, Mail: andrea.krakau@elkb.de

KIRCHENMUSIK ST.-MANG-KIRCHE DEKANATSKANTOR

KMD Frank Müller, Tel.: 0831 25386-21
Fax: 0831 52259-28, Mail: kmd-mueller@web.de

SONDERSEELSORGE

SEELSORGE IN DEN ALTENHEIMEN

Pfrin. z.A. Maria Soulaïman, Tel.: 0831 25384-130
Mail: maria.soulaïman@elkb.de

KRANKENHAUSSEELSORGE KEMPTEN

Pfrin. Heike Steiger, Tel.: 08375 921702

SEELSORGE IN DER JVA KEMPTEN

Pfrin. Annegret Pfirsch, Tel.: 0831 51266-141
Mail: annegret.pfirsch@jva-ke.bayern.de

HOCHSCHULSEELSORGE KEMPTEN

Pfrin. Jutta Holzheuer, Tel.: 0151 56054705
Mail: jutta@oehsg.de

SUIZIDPRÄVENTION / SEELSORGE BKH

Pfrin. Jutta Schröppel, Tel.: 0151 6276 9846
Mail: jutta.schroepfel@bkh-kempten.de

EVANGELISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

JOHANNES-KINDERGARTEN

Braut- und Bahrweg 9, Tel.: 0831 24797

ARCHE NOAH

Leutkircher Straße 45, Tel.: 0831 87854

KINDERGARTEN ABENTEUERLAND

Bussardweg 1, Tel.: 0831 97554 oder 0831 9601234

KINDERTAGESSTÄTTE MATTHÄUSKIRCHE

Hochbrunnenweg 2, Tel.: 0831 77500

HAUS FÜR ELTERN UND KINDER

Lindauer Straße 20, Tel.: 0831 10332

KINDERTAGESSTÄTTE MIKADO

Anton-Fehr-Straße 6, Tel.: 0831 770660

KINDERTAGESSTÄTTE LEUBAS

Feldweg 3, Tel.: 0831 5706860

KINDERTAGESSTÄTTE IM WIESENGRUND

Hanebergstraße 36, Tel.: 0831 65826

INTEGRATIVE KINDERTAGESSTÄTTE MITEINANDER

Schraudolphstraße 22, Tel.: 0831 12770

INTEGRATIVE KINDERTAGESSTÄTTE OBERLINHAUS

Freudental 3, Tel.: 0831 12114

SOZIALE EINRICHTUNGEN

DIAKONISCHES WERK

www.diakonie-kempten.de
Geschäftsstelle, St.-Mang-Platz 12, 87435 Kempten
Tel.: 0831 54059-101
Mail: verwaltung@diakonie-kempten.de

KIRCHLICHE ALLGEMEINE SOZIALARBEIT (KASA)

St.-Mang-Platz 10, Tel.: 0831 54059-310

KURBERATUNG MÜTTERGENESUNGSWERK

St.-Mang-Platz 10, Tel.: 0831 54059-311

DIAKONIEKAUFHAUS

St.-Mang-Platz 14, Tel.: 0831 54059-320

FLEXIBLE JUGENDHILFEN

St.-Mang-Platz 6, Tel.: 0831 54059-400

SCHULDNERBERATUNGSSTELLE

Illerstraße 13, Tel.: 0831 54059-331
Bürozeiten: Mo bis Fr 9.00–12.00 Uhr
Termine nur nach Vereinbarung

ASYLZOZIALBERATUNG

Rübezahlweg 4, Tel.: 0831 57538571

STADTTEILBÜROS

St.-Mang: Im Oberösch 3, Tel.: 0831 9605700
Thingers: Schwalbenweg 71, Tel.: 0831 5124927

PFLEGE/BETREUUNGSEINRICHTUNGEN

SOZIALPSYCHIATRISCHES ZENTRUM

St.-Mang-Platz 12, Tel.: 0831 54059-201

TAGESPFLEGE DER DIAKONIE

St. Mang: Hauffstraße 9, Kempten, Tel. 0831 9604080

EVANG. SOZIALSTATION

Freudental 9, Tel.: 0831 25384-510

SENIORENBETREUUNG HALDENWANG

Beim Wiedebauer 9, 87490 Haldenwang
Tel.: 08374 586588

ALTEN- UND PFLEGEHEIM

Wilhelm-Löhe-Haus, Freudental 9, Tel.: 0831 25384-110

IMPRESSUM SIEHE SEITE 2

LOB DER SCHÖPFUNG



Preise den HERRN, meine Seele!
HERR, mein Gott, groß und erhaben bist du,
mit Herrlichkeit und Pracht hast du dich bekleidet.

In Licht hüllst du dich wie in ein Gewand,
den Himmel spannst du wie ein Zeltdach aus.

Gott hat der Erde ihr Fundament gegeben,
so dass sie für immer und ewig nicht wankt.

Von seinen Wohnungen in der Höhe aus bewässert Gott die Berge.
Von der Frucht, die seine Werke hervorbringen, wird die Erde gesättigt.

Gras lässt er hervorsprossen für das Vieh
und allerlei Pflanzen für den Bedarf des Menschen,
damit dieser aus dem Schoß der Erde sein tägliches Brot gewinnt.

Er schenkt Wein, der das Herz des Menschen erfreut,
Öl, mit dem er sein Gesicht pflegt,
und Brot, das sein Herz stärkt.

Wie zahlreich sind doch deine Werke, HERR,
alle hast du mit Weisheit ausgeführt,
die Erde ist erfüllt von dem, was du geschaffen hast!

Alle Lebewesen hoffen auf dich,
dass du ihnen ihre Speise gibst zur rechten Zeit.

Du gibst sie ihnen, sie sammeln alles ein.
Du öffnest freigebig deine Hand,
und sie werden satt von deinen guten Gaben.

Doch wenn du dein Angesicht verbirgst, dann erschrecken sie.
Entziehst du ihnen den Lebensatem,
so scheiden sie dahin und werden wieder zu Staub.

Entsendest du deinen Lebensatem, dann werden sie geschaffen.
Und so erneuerst du den Anblick der Erde.

Die Herrlichkeit des HERRN währe ewig!
Möge der HERR sich freuen an seinen Schöpfungswerken!

Preise den HERRN, meine Seele! Halleluja!

Die Bibel, Psalm 104 in Auswahl,
Neue Genfer Übersetzung